

express

Nr. 75 / März 2023

Amtliche Mitteilung der Gemeinde St. Martin i. S.
zugestellt durch Post.at



Die Sulmtaler Gutscheine im Visier: Ein starkes gemeindeübergreifendes Zahlungsmittel zur Förderung unserer heimischen Wirtschaft.

Aktuell

Bürgerinformationen

Stellenausschreibung, Projekt Bildungscampus, ein neuer Arzt ab Herbst und Gemeindewohnung zu vergeben.

Seiten 2 – 13

Wirtschaft

Einblicke

Tag der offenen Gärtnererei Prauser, neue Nageldesignerin in Gasselsdorf und Shiatsu Angebot in St. Ulrich.

Seiten 14 – 15



Natur & Umwelt

Frühjahrsputz

Einladung zum Frühjahrsputz, Anmeldung zur Wildblumenaktion und Vorstellung der Aktion (T)Aschenbecher.

Seiten 28 – 29

Veranstaltungen

Für jedermann

Mit dem Frühlings-erwachen kommt auch das vielfältige Veranstaltungsprogramm in unserer Gemeinde voll in Gang.

Seiten 50 – 56

Auf ein Wort



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

„Sulmtaler“ sichern Arbeitsplätze

Eine gute Versorgung der Bewohner mit – Lebensmittel, Dienstleistungen aller Art und auch das Gastgewerbe – ist immens wichtig. Uns allen wird dies meist erst bewusst, wenn es dieses Angebot in der Gemeinde nicht mehr gibt. Deshalb hat die Gemeinde beschlossen, Förderungen für Vereine und Privatpersonen (bis 500 Euro) in „Sulmtalern“ auszubehalten.

Ich weiß, dass dies schon bei einigen zu Diskussionen geführt hat. Doch genauer betrachtet stellt es für alle einen Gewinn dar. Durch den Einkauf im Ort können wir beitragen, dass der Weiterbestand der Betriebe gewahrt und Arbeitsplätze gesichert werden.

Kurze Einkaufswege, ein Kaffeeplauscherl, eine Familienfeier, ein Umbau des Eigenheimes oder der Wohnung, sowie sich selbst etwas Gutes tun – beim Frisör oder im Kosmetik- und Nagelstudio – ist doch für alle ein Gewinn, wenn es sich beim Dienstleister „gleich ums Eck“ erledigen lässt.

Ein lebenswerter Ort zeichnet sich durch die Versorgungssicherheit in allen Bereichen aus.

Deshalb bin ich sehr stolz, dass wir auch im Gesundheitsbereich gut aufgestellt sind. Ab Herbst wird unsere wachsende Gemeindebevölkerung durch einen weiteren praktischen Arzt gut versorgt werden. Ich bin froh, dass wir nicht die Probleme vieler steirischer Orte teilen und für ärztliche Versorgung kilometerweit fahren müssen.

In diesem Sinne wollen wir positiv in den Frühling starten.

Euer
Franz Silly

Neues Vorstandsmitglied

Aus gesundheitlichen Gründen legte Ernst Pongratz seinen Sitz im Gemeindevorstand mit 31.12.2022 zurück. Erfreulicherweise wird er aber weiterhin als Gemeinderatsmitglied mit jahrelanger landwirtschaftlicher Erfahrung im Gemeinderat mitwirken.

Ihm in den Vorstand rückte Gemeinderätin Jutta Strohmeier aus Dietmannsdorf nach. Sie wurde als weiteres Vorstandsmitglied einstimmig vom Gemeinderat

in der Sitzung vom 25. Jänner gewählt. Die Biomedizinische Analytikerin ist seit 2020 Gemeinderätin der Fraktion ÖVP. Beruflich ist die zweifache Mutter bei der Arztpraxis ihres Mannes in Groß St. Florian tätig. Der Bürgermeister freut sich, dass sich mit Jutta wieder rasch jemand gefunden hat, der bereit ist, Zeit für das Gemeindegeschehen aufzubringen und sich aktiv für die Anliegen der Bevölkerung im Vorstand einzusetzen.



Jutta Strohmeier ist neues Vorstandsmitglied der Gemeinde St. Martin.

Sanierungsarbeiten Oberhart-Laß



Aufgrund der unbeständigen Witterungsverhältnisse Ende Jänner konnten die Sanierungsarbeiten der Gemeindestraße im Ortsteil Oberhart-Laß nicht frühzeitig fortgesetzt werden. Die Abteilung 7 des Landes Steiermark, die die Sanierungen durchführt, teilte uns mit, dass es noch voraussichtlich bis Ende April dauern wird, bis die Arbeiten abgeschlossen sein werden. Man ist trotzdem bemüht, zügig voranzukommen. Wir bitten daher noch bis Ende April um Verständnis, wenn es dort zu Verkehrsbehinderungen kommt.

Auszahlung Jagdpachtschilling

Die Auszahlung für den Jagdpachtschilling des Jahres 2023 wurde von Montag, 03. April bis Montag, 15. Mai festgesetzt. Alle Grundbesitzer können dann zu

den Parteienverkehrszeiten des Gemeindeamtes den „Jagdpachtschilling“ beantragen:
MO, FR: 7-12 Uhr;
DI, DO: 7 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr

Grundstückskauf Dörfla



In der Gemeinderatsitzung am 15. September 2022 stimmte der Gemeinderat den Kauf des rund 300 m² großen Grundstückes von Gertrude Gödl, KG Dörfla, Grundstücksnummer 44, EZ 38/1, im Anschluss an den Sportplatz der Volksschule St. Martin, einstimmig zu.

Der Beschluss für den Notariatsakt erfolgte in der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2022. Der Kaufvertrag wurde im Jänner unterzeichnet und ist inhaltlich abgewickelt. Die gekauften Flächen sollen künftig den Volksschulkindern mehr Bewegungsraum in der Natur bieten.

Durchgeführte Sanierungen

• Beim **Sporthaus in St. Martin** wurden aufgrund von Nässeintritt die Innenwände vom Malerbetrieb Eisbacher saniert und frisch ausgemalt.

• Die **Tonanlage im Greith Haus St. Ulrich** ist in die Jahre gekommen und eine Generalsanierung stand an. Die Reparatur erwies sich aber als so umfangreich, dass man sich für

eine Neuanschaffung entschied. Da die Technik bei fast jeder Veranstaltung im Greith Haus im Gebrauch ist, stellte sich diese Investition als effizient heraus.

• Der Abwasserverband Oberes Sulmtal, dem wir angehören, hat Ende 2022 in der KG Reitererberg einen über 20 Jahre alten **Pumpschacht** in Reparatur genommen.

Notstromaggregat der FF

Im Zuge der Blackout-Vorsorge ist es geplant, alle Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde mit entsprechenden

Notstromaggregaten auszustatten. Dazu werden gerade Angebote eingeholt und verglichen.

Ein aufrichtiger Dank an

... **Familie Brunner** aus Graschach für die eingebrachte Begräbnisspende des verstorbenen Rudolf Brunner. Die Spende werden wir wieder für den

Ankauf von hochwertigen **Krankbetten** investieren, die es für bedürftige Gemeindebürger um 10 Euro Miete pro Monat auszuleihen gibt.

... **die gesamte Dorfgemeinschaft Bergla** für die eingebrachte Spende in den **Gemeindesozialfonds**. Das Geld konnte beim weihnachtlichen Glühweinumtrunk in Bergla eingenommen werden.

Besonders bei Familie Martin & Michaela Loibner, die Christbäume gegen eine freiwillige Spende verkauften und an Walter und Claudia Ofner, die an diesem Tag einen schmackhaften Glühwein ausschenkten.



Verwaltungsdienstprüfung erfolgreich abgelegt



Die Gemeindebediensteten **Sabine Oswald** und **Christina Haring** haben heuer im Jänner die Gemeindeverwaltungsdienstprüfung für die Verwendungsgruppe „b“ erfolgreich beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung abgelegt. Christina Haring ist im Gemeindeamt im Bür-

gerservice sowie im Standesamt tätig. Der Aufgabenbereich von Sabine Oswald umfasst die Öffentlichkeitsarbeit und die Kommunikation in der Gemeindestube. Wir sind stolz auf unsere beiden engagierten Mitarbeiterinnen und gratulieren auf das Herzlichste!

Budget 2023 – die Zukunft im Blick

Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2022 wurde das Budget 2023 sowie die Mittelfristplanung für die Gemeinde einstimmig beschlossen.

Die geplanten Einnahmen unserer Gemeinde für dieses Jahr wurden von uns mit rund 6,6 Mio. Euro angenommen. Diesen Einnahmen stehen rund 5,7 Mio. Euro an zahlungswirksamen Ausgaben gegenüber. Für 2023 als auch für die Folgejahre sind Investitionen in unterschiedlichen infrastrukturellen Bereichen geplant. Die wesentlichsten sind:

Geplante Großprojekte	2023	und Folgejahre
Bildungscampus St. Martin Kindergarten, Volksschule, Musikheim St. Martin	€ 200.000,-	€ 6.400.000,-
Glasfaserausbau St. Martin Vorbereitungsarbeiten durch die Gemeinde	€ 200.000,-	€ 310.000,-
Gemeindestraßen und Radverkehrsnetz Sanierungen, Ausbesserungen und Neuerrichtungen	€ 320.000,-	€ 865.000,-
Technisch & infrastrukturelle Einrichtung u.a. Kirtahalle, Notstromaggregate für Blackout Vorsorge, Ausrüstungen für die Freiwilligen Feuerwehren, Fahrzeuge	€ 370.000,-	€ 770.000,-

Die Finanzierung unserer geplanten Investitionen erfolgt durch Eigenmittel der Gemeinde, Förderungen des Landes und Kreditaufnahmen. Die positive Entwicklung verschiedener Kennzahlen aus den vergangenen Jahren zeigt, dass die Gemeinde sich auf oben

angeführten Vorhaben entsprechend vorbereitet hat. In den nachfolgenden Jahren sind wesentliche Investitionen in die Weiterführung unserer Aktivitäten für den Glasfaserausbau, die Realisierung unseres Projektes „Bildungscampus St. Mar-

tin“ (siehe dazu auch Information auf Seite 10), in benötigten KFZ wie Schulbus oder Traktor, in die Schaffung einer Verkehrsberuhigung in Verbindung mit dem Ausbau des Radwegenetzes sowie weiterführende Gemeindestraßensanierungen und in die Neugestaltung

öffentlicher Plätze geplant. Bei den geplanten Vorhaben blickt die Gemeinde auf die möglichen Veränderungen, die durch die Endfertigstellung der Koralmbahn und die damit zusammenhängenden wirtschaftlichen Auswirkungen, entgegen.

Keine Neuregelung für Osterfeuer

Im Jänner wurde eine Novelle der Brauchtumsfeuerverordnung in den Begutachtungsprozess gebracht. Dieser ist nun abgeschlossen. Die bisher gültige Verordnung, die Osterfeuer, Sonnwendfeuer sowie Feuer im Rahmen regionaler Bräuche regelt, bleibt damit bis auf weiteres (und somit auch für Ostern 2023) unverändert aufrecht.

Osterfeuer dürfen am **Karsamstag zwischen 15 Uhr und 3 Uhr** und **Sonnwendfeuer am 21. Juni** (oder dem darauffolgenden Samstag, sollte dieser auf einen anderen Wochentag fallen) entzündet werden. Näheres entnehmen Sie bitte den Bestimmungen der Brauchtumsfeuerverordnung des Landes Steiermark.

Pflegeverband neu

Seit Jahrzehnten gehören alle 15 Gemeinden des Bezirks Deutschlandsberg dem Sozialhilfeverband Deutschlandsberg an. Aufgrund einer Strukturreform des Landes, werden mit 31. Dezember 2023 alle bestehenden Sozialhilfeverbände aufgelöst. Ein neues Pflegeverbandsgesetz sieht ab 2024 vor, dass neu gegründete Pflegeverbände dann nur dazu dienen, die jeweili-

gen Bezirkspflegeheime weiter zu führen. Bereits seit Jänner dieses Jahres, existiert deshalb ein neuer Pflegeverband, der in unserem Bezirk das Pflegeheim Perisutti in Eibiswald führt. Als Vertreter unserer Gemeinde fungieren Bgm. Franz Silly und der 1. Vzbgm. Josef Assl. Die Agenden dieser neuen Verbände sollen ab 01. Jänner 2024 an das Land Steiermark übergehen.

St. Martin bekommt einen neuen Arzt

Mit Dr. Florian Amerstorfer wird das ärztliche Angebot in unserer Gemeinde im Herbst weiter gestärkt und langfristig gesichert.

„Wir sind stolz, mit ihm einen jungen, kompetenten, sehr bemühten sowie engagierten Allgemeinmediziner und Orthopäden gefunden zu haben“, bringt es Bgm. Franz Silly, im Namen des gesamten Gemeinderates, auf den Punkt.

Dr. Florian Amerstorfer wird sich zukünftig in St. Martin als Allgemeinmediziner und Facharzt für Orthopädie um das gesundheitliche Wohlergehen der Sulmtaler Patienten kümmern. Damit übernimmt er die Kassenstelle für Allgemeinmedizin von Dr. Rosmanitz. Seine Arztpraxis, die vom Eigentümer Ing. Wolfgang Walzl adaptiert und praxiskonform in den ehemaligen Nelatti-Eisproduktionsräumen um-

gestaltet wird, soll im Herbst eröffnet werden.

Zu seiner Person

Er ist gebürtiger Oberösterreicher, hat sein Medizinstudium in Graz absolviert und die weitere Ausbildung zum Allgemeinmediziner in Oberösterreich fortgesetzt. Danach führte ihn die Liebe zurück nach Graz, wo er sich beruflich in Richtung Orthopädie weiterentwickelte. Nach neun Jahren klinischer Tätigkeit an der Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie, beschloss er, im niedergelassenen Bereich als Landarzt tätig zu werden. Er ist glücklich verheiratet mit seiner Frau, Dr. Eva Amerstorfer, die selbst Kinderchirurgin in Graz ist. Gemeinsam ha-

ben sie zwei Töchter im Alter von vier und neun Jahren. Ihre Freizeit verbringen sie als Familie gerne in der Natur. Selbst ist Dr. Florian Amerstorfer leidenschaftlicher Fischer und ambitionierter Jungjäger. Er freut sich schon darauf, die St. Martinischen Menschen und deren Umgebung kennenzulernen.

Medizinische Versorgung in der Gemeinde gesichert

Mit Dr. Florian Amerstorfer ist es uns nun gelungen, das Angebot der regionalen medizinischen Versorgung in unserer Gemeinde aufrecht zu erhalten. So dürfen wir als eine mehr als 3.000 Einwohner große Gemeinde sehr stolz sein, dass wir mit Dr. Herbert Loibner einen Facharzt für Inne-



Dr. Florian Amerstorfer freut sich auf die neue Herausforderung.

re Medizin, mit Dr. David Windisch einen Facharzt für Neurologie, mit Dr. Andrea Hartl-Riesel eine Zahnärztin sowie mit Dr. Ulrike Zehetner, Dr. Clemens Stanek und ab Herbst auch mit Dr. Florian Amerstorfer gleich drei Ärzte für Allgemeinmedizin, aufweisen.

Melden Sie sich an & profitieren Sie von Nachhaltigkeit

nahwärme gleinstätten
gmbh

Nahwärme Gleinstätten GmbH
Gleinstätten 135, A-8443 Gleinstätten

Telefon: +43 (0)3457 - 200 61 - 0
e-Mail: office@nw-gl.at

www.nahwaerme-gleinstaetten.at

Bau eines Biomasse-Heizwerkes in unserer Gemeinde

All jene, die sich im Ausbaugebiet St. Martin befinden, erhalten diese Information per Post. Die Nahwärme Gleinstätten führt aufgrund der bereits erhaltenen Daten derzeit eine Projektkalkulation durch. Auf Basis der Ergebnisse folgt dann die Erhebung der einzelnen Objekte.

Falls noch jemand Interesse an einem Nahwärme-Anschluss hat und dies der Nahwärme Gleinstätten noch nicht online kundgetan hat, kann sich noch bis 7. April 2023 online registrieren, um in der Projektplanung berücksichtigt zu werden.

Einfach auf der Homepage
www.nahwaerme-gleinstaetten.at
Unterpunkt: **Formulare / Neukunden-Anfrage** die Daten eingeben.

GEM2GO – Die offizielle St. Martin App

Sie wollen wissen was sich in St. Martin tut? GEM2GO – Die Gemeinde Info & Service App bringt aktuelle Infos. Einfach herunterladen & nutzen!



Infos für

Gemeindegänger

GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info und Service App und nun auch für unsere Gemeinde St. Martin im Sulmtal verfügbar. Dort erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, oder auch Veranstaltungshinweise direkt aufs Smartphone oder Tablet. Auch die Mülltermine für das gesamte Gemeindegebiet sind gespeichert und können Sie mittels Push-Nachricht rechtzeitig

darin erinnern!

Weiters stehen auch die Gemeindezeitungen zum Durchstöbern auf der App parat.

Die GEM2GO APP ist für Sie als Gemeindegänger absolut kostenlos und für alle gängige Smartphones verfügbar.

GEM2GO

Erinnerungsfunktion

Mit GEM2GO können Sie sich auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Egal ob über Kundmachungen, Neuigkeiten oder anstehende Veranstaltungen. Mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand! Einfach in der GEM2GO APP die gewünschten

Inhalte abonnieren und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Gemeinde gibt.

Wichtiger Hinweis: Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben, Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

Unsere Gemeinde in der GEM2GO APP

So erhalten Sie Zugang zu unserer Gemeinde in der GEM2GO APP:

1. Laden Sie die App aus dem jeweiligen App-Store herunter.
2. Nach erfolgtem Download und Installation, tippen Sie auf Gemein-

de hinzufügen und suchen anschließend nach St. Martin im Sulmtal.

3. Nun fragt Sie die App, ob Sie Push-Nachrichten aus St. Martin erhalten wollen. Tippen Sie dazu auf Ja.

4. Anschließend können Sie auf Erinnerungen verwalten tippen und gegebenenfalls nachjustieren.

5. Die Funktionen sehen Sie, wenn Sie das „Hamburger-Menü“ rechts unten öffnen.



Volksbegehren – April & Juni

Von 17. – 24. April:

- ECHTE Demokratie - Volksbegehren
- Lieferkettengesetz Volksbegehren
- Beibehaltung Sommerzeit
- Unabhängige JUSTIZ sichern
- GIS Gebühren NEIN
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!
- NEHAMMER MUSS WEG

Von 19. – 26. Juni:

- NEUTRALITÄT Österreichs JA
- anti-gendern-Volksbegehren

Unterschreiben im Gemeindeamt:

Montag, 17. April / 19. Juni 7 – 16 Uhr
 Dienstag, 18. April / 20. Juni: 7 – 20 Uhr
 Mittwoch, 19. April / 21. Juni: 7 – 16 Uhr
 Donnerstag, 20. April/22. Juni: 7 – 16 Uhr
 Freitag, 21. April / 23. Juni: 7 – 16 Uhr
 Montag, 24. April / 26. Juni: 7 – 16 Uhr

Humus-Angebot nutzen

Rechtzeitig vor Beginn der Gartenarbeit, dürfen wir auf das Humus-Angebot in unserer Gemeinde hinweisen.

Bei der Kläranlage in Gasselsdorf können Gemeindegänger Humus zu folgenden Zeiten abholen:

Montag bis Donnerstag: 7 – 14 Uhr

(ausgenommen Fenster- bzw. Feiertage)



Humus Preise: 1 m³: 20 Euro
 1 Eimer: 2 Euro

Bezahlung bar vor Ort.

Großmengen bitte vorab bei Bernd Potocnik telefonisch vorbestellen: 0676 84 65 09 13

Silofolienaktion

- **Freitag, 14. April, 13 – 17 Uhr: Bauhof Bad Schwanberg**
- Samstag, 15. April, 9 – 11 Uhr: ASZ Schilcherland DlbG.
- **Donnerstag, 20. April, ganztägig: ASZ Wiefresen**
- Freitag, 21. April, 13 – 17 Uhr: Feisternitz

Sulmtaler Gutscheine – immer ein Gewinn

Unser „Sulmtaler“: Ein Gutschein der Hunderte Wünsche erfüllt und die regionale Wirtschaft nachhaltig stärkt!

In Zeiten wo das Schließen eines traditionellen Gasthauses oder das Zusperrten eines immer schon da gewesenen Nahversorgers wirtschaftlich gesehen leider immer öfters auftritt oder in Zeiten, wo Betriebe händeringend um Mitarbeiter suchen um die Anfragen erfüllen zu können, sollte man die „noch“ vorhandenen, standhaften Betriebe, Gewerbe und Gaststätten in der Heimatgemeinde und in der Region eigentlich mehr schätzen denn je!

Denn wenn man während dem Kochen draufkommt, dass zu wenig Butter vorhanden ist, wenn man zu einem schönen Anlass mit der Familie gut Essen gehen möchte oder man sich kurzfristig einen neuen, flotten Haarschnitt wünscht aber plötzlich kein Lebensmittelgeschäft, kein heimeliges Wirtshaus und der gute alte Frisör nicht mehr gleich um die Ecke geöffnet hat, wird es für uns nicht mehr so komfortabel wie bisher. Wenn man dann für alltägliche Erledigungen, bei Spritpreisen die durchaus über Nacht in die Höhe rasen können, mehrere Kilometer auf sich nehmen muss und sich dann aufregt, keine Betriebe mehr im Ort zu haben, ja dann ist es leider zu spät.

Die Gemeinde unterstützt Deshalb setzen wir uns als Gemeinde besonders für die Unterstützung un-



Bis zum Sommer wird ein Folder entstehen, in dem alle Gewerbebetriebe aufgelistet sind, in denen Sulmtaler eingelöst werden können.

serer heimischen Gewerbe- und Gastbetriebe ein. Unser Mittel dafür: **die Sulmtaler Gutscheine.**

Regionales Zahlungsmittel

In den Nachbargemeinden St. Peter und Bad Schwanberg sowie in unserem gesamten Gemeindegebiet kann man diese Gutscheine bei den Gewerbe- und Gastbetrieben jeglicher Art einlösen. Egal ob für Lebensmittel, Geschenkartikel, für ein neues Badezimmer, Dachreparaturen, Malerarbeiten, Essensabholungen, Geburtstagsfeiern, Nachspeisen oder auch für einen Frisörbesuch - die Gutscheine gelten als Zahlungsmittel bei Betrieben in St. Peter, Bad Schwanberg und St. Martin und wirken somit als starke Regionswährung.

Erhältlich sind die Sulmtaler Gutscheine direkt im **Gemeindeamt.**

Die Region stärken

Kaufen wir bewusst bei uns im Ort, legen wir noch

ein größeres Augenmerk auf heimische Dienstleister damit wir und auch die Generationen nach uns ein tolles Einkaufs- und Gewerbeangebot vor der Haustüre vorfinden.

Gemeindeförderung mit Sulmtaler

Laut einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom 15. Dezember 2022 werden ab 01. Jänner 2023 alle freiwilligen Förderungen der Gemeinde bis zu einem Betrag von 500 Euro in Sulmtaler Gutscheinen ausbezahlt. Darüberhinausgehende Beträge werden überwiesen oder in bar ausbezahlt. Wir möchten damit zur Unterstützung der örtlichen Wirtschaftstreibenden beitragen und



das Kaufen im Ort jedem nahelegen.

Wenn man bedenkt, dass manche Gemeinden gar keine freiwilligen Förderungen gewähren, bitten wir unser Angebot noch einmal mehr zu schätzen.

Glasfaserausbau

Es geht wieder los: Die Eigenleistungen der Kunden müssen erledigt sein.

Mit dem Anrücken der Baufirmen wird es nun auch notwendig, dass alle Glasfaserkunden die Vorarbeiten zeitnah erledigen!

Alle nötigen Informationen zu dieser Vorleistung haben Sie bereits erhalten bzw. können Sie jederzeit noch einmal von der Website www.sbidi.eu entnehmen.



Zur besseren Übersicht listen wir Ihnen nachfolgend noch einmal die nötigen Vorarbeiten kurz und knapp auf:

1. Verlegung des Hausanschlussröhrchens von der Grundstücksgrenze bis ins Haus (war bis Anfang März 2023)
2. Herstellung einer ordnungsgemäßen, wasserdichten Hauseinführung (Hauseintrittspunkt) (war bis Anfang März 2023)
3. Montage der Glasfaseranschlussdose an jener Stelle, wo das Modem betrieben werden soll (bis Anfang Mai 2023)
4. Verlegung des Innenkabels der Glasfaseranschlussdose bis zum Hauseintrittspunkt (bis Anfang Mai 2023)

Bei Fragen können Sie sich sonst auch gerne an die Gemeinde wenden.

Ansprechperson: Sabine Oswald, 03465 70 50 213.

Unterstützung bei Eigenleistungen

Sollten Sie Hilfe bei den Grabungsarbeiten oder der Installation im Innenbereich benötigen, so können Sie einen Elektriker oder ein Bauunternehmen Ihrer Wahl beauftragen. Unsere regionalen Unternehmen sind gerne für Sie da:

- | | |
|--|---|
| Michael Reiterer - Vermietung Baumaschinen
8543 Reitererberg 23
Mobil: 0677 62 66 54 99 | Peter Lenz – Erdarbeiten
8543 Reitererberg 12a
Mobil: 0664 38 13 209 |
| Hartmann Erdbau
8543 Gasselsdorf 132
Mobil: 0650 280 23 91 | Werner Zirngast Erdarbeiten
8544 Oberhart 9
Tel.: 0664 19 17 775 |
| Martin Grebien - Erdarbeiten
8543 Gutenacker 11a
Mobil: 0664 750 860 60 | MS – Elektrotechnik Markus Saurer
8543 Aigen 50
Tel.: 03465 20 455 |

Ab Juni startet der Kabelbau:

Ab Juni 2023 beginnt der Kabelbau und im Sommer werden die ersten Haus-

anschlüsse fertig gestellt. In dieser Zeit werden sich die Montagefirmen bei Ih-

nen melden. Die Terminvereinbarung erfolgt ca. zwei Wochen im Voraus.

Bitte stellen Sie sicher, dass vor Ihrem Termin die nötigen Vorarbeiten entsprechend übergebener Anleitung der sbidi am eigenen Grundstück und im Haus abgeschlossen sind, da ansonsten eine Fertigstellung nicht erfolgen kann.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



St. Martin Nord

Wichtig: Die Vorbereitung des Röhrchens bis zur Grundstücksgrenze!

! Wichtig: Seien Sie achtsam !

Wenn Sie möglichst bald in den Genuss Ihres Glasfaserinternets kommen möchten, empfehlen wir Ihnen keine Vertragsverlängerung Ihres aktuellen Internetserviceprovidervertrages abzuschließen!

Ihnen kann durch eine mögliche – verlängerte – Vertragsbindung der Umstieg auf das sbidi Glasfasernetz erschwert werden!

Die Provider, welche auf dem Glasfasernetz von

sbidi anbieten, führen kein Telefon Marketing oder door-to-door Marketing durch.

Das dort erwähnte „Glasfaserinternet“ bezieht sich nicht auf das sbidi Glasfasernetz. Bitte seien Sie hier besonders aufmerksam!

Alle Provider, die auf dem sbidi-Glasfasernetz anbieten, finden Sie auf: <https://www.breitband-steiermark.at/>.



Schauen Sie rein:

sbidi hat ein Imagevideo über den Glasfaserausbau herausgebracht. Darin wird auch unsere Gemeinde als Pilotprojekt vorgestellt!



Kindergemeinderat auf Tour

Mit Neugier erforschten die Kinder einzelne Bereiche des Gemeindeamts.

Die erste Sitzung vom Kindergemeinderat in diesem Jahr war ein echtes Highlight. Denn eine interessante Tour durch das Gemeindeamt stand am Programm.

Kindergemeinderatsbeauftragte Jutta Strohmeier und Gemeindebedienstete Sabine Oswald bereiteten für die Kinder ein aufregendes Portfolio vor, das zuerst gemeinsam ausgearbeitet wurde. Mit dem Grundwissen über die Tätigkeiten die man in einem Gemeindeamt als Bürger erledigen kann, ging es dann los. Egal ob Bürgerservice, Standesamt, Öffentlichkeitsarbeit oder im Bereich der

Buchhaltung. Die Kinder waren erstaunt, wie umfangreich sich der Bereich einer Gemeinde erstreckt. Besonders gefallen hat ihnen der Einblick in das Bauamt. Hier durften die Kinder Einsicht in die Pläne ihres Familienhauses nehmen. Der Bauamtsleiter Mag. Franz Fröhlich suchte mit den Kindern gemeinsam im Hausplan ihr Kinderzimmer heraus. Hier herrschte natürlich große Begeisterung und großes Interesse der Kinder.

Ausblick
 Als nächste Aktivitäten des Kindergemeinderates stehen ein Umweltvortrag mit GR Katharina Wicher,



die Beteiligung am Frühjahrsputz der Gemeinde sowie ein gemeinsames Palmbuschenbinden mit dem Elternverein St. Martin an.

„Bildungscampus St. Martin“

Land gab Anstoß größer zu denken. Neues Konzept sieht einen Kindergarten-Neubau samt neuem Turnsaal für die VS mit Mehrzwecknutzung vor.

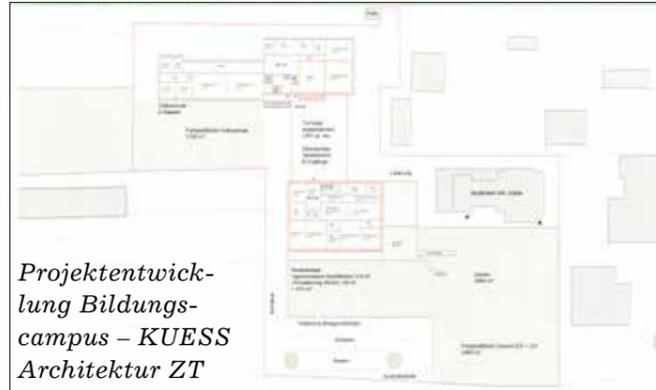
Die A17 des Landes Steiermark prüft und beurteilt die Bedarfserhebung für Kinderkrippen bzw. Kindergärten. Somit Bedarf auch der geplante Um-/Neubau des Kindergartens bzw. der Kinderkrippe in St. Martin deren Zustimmung.

Nach dem Erstgespräch mit dieser Fachabteilung des Landes, wozu auch unsere beauftragte Architektin Nina Kuess vom Architekturbüro Kuess in Graz und der Verkehrsplaner miteingeladen wurden, ist uns nahegelegt worden, das Konzept noch einmal ein wenig zu überdenken. Vom Land wurde empfohlen, im Zuge der Umbauüberlegungen gleich zusätzlich zu den vorgeschriebenen Bewegungseinrichtungen der Kinder, einen neuen Turnsaal für die Volksschule, der auch als Veranstaltungssaal für die Allgemeinheit dient, mit einzuplanen. Wegen den immensen Sa-

nierungskosten, die der Umbau des 100-jährigen Gebäude mit sich bringen würde, befürwortet das Land einen Neubau. Weiters wäre es auch sehr schwer bei den Sanierungen und dem Umbau des bestehenden Gebäudes, die neuen Richtlinien in Verbindung mit dem Altbau ordnungsgemäß und vor allem kostengünstig zu erfüllen.

Aus all diesen Gründen hat sich der Gemeinderat in der Sitzung vom 15. Dezember 2022 einstimmig geeinigt, ein neues Konzept ausarbeiten zu lassen, das einen kompletten Neubau des Kindergartens/Kinderkrippe St. Martin, inklusive eines neuen Turn-/Veranstaltungssaales sowie eines neu durchdachten Verkehrskonzeptes, beinhaltet.

Neues Verkehrskonzept, das Sicherheit gibt
Aus Sicherheitsgründen möchte man beim neuen Verkehrskonzept



Projektentwicklung Bildungscampus – KUESS Architektur ZT

daran festhalten, dass das Areal Kindergarten/ Kinderkrippe und Veranstaltungssaal während der Schul- bzw. Kinderbetreuungszeit nur von Schulbussen genutzt wird. Herrschen keine Betreuungszeiten, können diese Verkehrsflächen als Parkplatz genutzt werden.

Aktueller Stand

Aufgrund des neuen Konzeptentwurfes hat auch die A17 bereits signalisiert, dass es nun ein zukunftsweisendes Projekt darstellt. Die Architektin Nina Kuess bringt es aktuell auf Papier.

Wie geht es weiter

Wenn wir den neuen Plan vom Architekturbüro Kuess übermittelt bekommen, wird alles für die Einreichung beim Land vorbereitet. Sobald danach grünes Licht vom Land kommt, werden alle Schritte für einen zeitnahen Baubeginn eingeleitet. Die Einreichung beim Land ist für Mai/Juni geplant.

Wenn wir rasch eine Rückmeldung bekommen, wird der Baubeginn mit Herbst anvisiert. Dies ist aber aus jetziger Sicht nur eine Annahme unserer Seite.

Info zur Zweitwohnsitzabgabe- & Wohnungsleerstandsabgabeordnung

Durch den Gesetzgeber wurde die Verordnung für die Einhebung der Ferienwohnungsabgabe aufgehoben. Die Gemeinden wurden mit dem Gesetz für die Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe nun ermächtigt, mittels eigener Verordnung eine Abgabeneinhebung durchzuführen. Dadurch soll es bei den Gemeinden zu keinen finanziellen Nachteilen

kommen. In der Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2022 einigte sich der Gemeinderat von diesem Recht Gebrauch zu machen und beschloss eine Verordnung für die Wohnungsleerstandsabgabe als auch eine Verordnung für die Zweitwohnsitzabgabe; Beide wurden mit 01. Jänner 2023 gültig. Da diese Verordnungen – es handelt sich dabei um Selbstberechnungs-

abgaben – einen Beobachtungszeitraum von zwölf Monate haben, kommt diese Selbstberechnung erstmalig im Jahr 2024 zur Anwendung.

Als Gemeinde werden wir versuchen, die Betroffenen dabei so gut wie möglich zu unterstützen und zeitgerecht weitere Informationen dazu bereitstellen.

Ein herzliches Danke an ...



... den **ESV St. Martin** mit Obmann GR Karl Heinz Theißl, der mit seinem Team in der vergangenen Eislauftsaison in der Stocksporthalle St. Martin durchgehend für einen reibungslosen Betrieb

sorgte. Es freute uns, dass das Angebot zum Eislaufen und zum Eisstockschießen von zahlreichen Einheimischen und auch von vielen Auswärtigen rege genutzt wurde. Herzlichen Dank auch dafür.

Gemeindewohnung zu vergeben



Vermietet wird die Gemeindewohnung in Bergla 44 bestehend aus: Wohnküche, Bad, WC und zwei Zimmern. Gesamtfläche der Wohnung: 47 m². Nähere Informationen in der Gemeinde erhältlich. Bei

Interesse bitte ein schriftliches Ansuchen direkt an die Gemeinde senden. Entweder per E-Mail: gde@st-martin-sulmtal.gv.at oder per Post: Gemeinde St. Martin im Sulmtal, 8543 Sulb 72.

Bücherverkauf

In unserem Gemeinearchiv gibt es historische Schätze (Bücher, Chroniken, CDs,..) die in Mehrfachausstattung vorhanden sind. Diese liegen zum Kauf im Gemeindeamt auf. Bei Interesse bitte vorbei kommen.



Beitritt Dachverband der Österr. Berg-, Hütten- & Knappenvereine

Da auch unsere Gemeinde eine große, historische Bergbaugeschichte aufweist, hat man sich entschieden, in den Dachverband der Österreichischen Berg-, Hütten- und Knappenvereine beizutreten. Diesbezüglich dürfen wir hinweisen, dass die 22. Österreichischen Knappen- und Hüttenvereine im Zuge des 45-Jahr Jubiläums der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle heuer bei uns in St. Martin abgehalten wird.

Datum: 02. und 03. September 2023.

Komm in unser Team!



Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde St. Martin im Sulmtal gelangt der Dienstposten einer

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)

Entlohnungsschema II (Arbeiter/Arbeiterin), im Ausmaß von 30 Wochenstunden (75 %) zur Besetzung. Mindestgehalt monatlich € 2.041,5 brutto bei einem Beschäftigungsausmaß von 100 %.

Aufgabenbereich

Reinigung von Räumlichkeiten in der Volksschule St. Martin i. S., sowie vertretungsweise sämtlichen öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde St. Martin i. S..

Erfordernisse für die Aufnahme

- das vollendete 18. Lebensjahr
- die volle Handlungsfähigkeit
- einwandfreies Vorleben
- die allgemeine Eignung für den Dienst
- ordentlicher Wohnsitz in der Gemeinde, bzw. im näheren Einzugsgebiet erwünscht

Nähere Infos erhalten Sie in der Personalabteilung bei Mag. Franz Fröhlich: 03465 70 50 – 220

Anstellung

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1962, LGBl. Nr. 160 i.d.G.F. vorerst befristet auf ein Jahr und soll bei entsprechender Eignung/Voraussetzung auf unbestimmte Zeit verlängert werden. Eine Probezeit von einem Monat ist vorgesehen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Anschluss eines Lebenslaufes, eines Fotos, der entsprechenden Zeugnisse und Nachweise, des Staatsbürgerschaftsnachweises, der Geburtsurkunde, ev. Heiratsurkunde, des Meldezettels, (Strafregisterbescheinigung: Vorlage bei Dienstantritt) bis längstens 30. April 2023 an die Gemeinde St. Martin im Sulmtal.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bürgermeister
Franz Silly



Eisstockturnier der örtlichen Vereine

Teilnehmerrekord beim 9. Stockturnier der St. Martiner Vereine, das unter der Schirmherrschaft von Bgm. Franz Silly stattfand.

Aufgeteilt auf vier Gruppen, konnte Bürgermeister Franz Silly an drei Spieltagen (19. bis 21. Jänner) insgesamt 31 Mannschaften (!) auf der Kunsteisanlage in der Sport- und Festhalle begrüßen. Sie alle duellierten sich in den Vorrunden um den Gruppensieg und somit um die Teilnahmeberechtigung am Finaldurchgang.

Der Schlüssel zum Erfolg war auch heuer wieder der gefühlvolle „Dauben-



schuss“; welcher mit den Holzstöcken sehr schwierig war.

Die Entscheidung im Finale war sehr spannend und erfolgte erst in den letzten Spielen. So konnte sich der Vorjahressieger, der Tennisverein Gasselsdorf I, erneut durchsetzen und dieses Turnier für sich entscheiden. Den zweiten Platz erreichte der Tennisverein Gasselsdorf II vor dem Gemeinderat der Gemeinde St. Martin. Aufgrund des Ergebnisses könnte

man meinen, dass der Tennisverein Gasselsdorf die richtige Mischung zwischen „Topspin“ und „Slice“ gefunden hat, um beim Gemeindeturnier erfolgreich zu sein.

Stolzer Bürgermeister

Bei der Siegerehrung am Sonntag, bedankte sich Bürgermeister Franz Silly, bei den zahlreich teilnehmenden Mannschaften für das faire Spiel während des Turniers. Er ist stolz, dass in seiner Gemeinde die Vereine so gut zusammenhalten, so viele

seiner Einladung gefolgt sind und auch bei einem Turnier schlussendlich das Miteinander im Vordergrund steht.

Den TV Gasselsdorf I gratulierte er aufrichtig zum Turniersieg. Mit einem herzlichen Dank an den Eisschützenverein St. Martin für die perfekte Organisation, unter Obmann Karl Heinz Theißl und seinem Team, ließ man die heuer besonders gelungene Veranstaltung freundschaftlich ausklingen.



Perfekt organisiert von ESV-Obm. Karl Heinz Theißl und seinem Team

Ferialpraktikanten 2023

Wir suchen auch heuer Sommermonate in folgender engagierteren Bereichen der Gemeinde:

- Ausarbeitung & Betreuung des Kinder- & Jugendsommers
- Bauhof
- Gemeindeamt
- Archiv
- Mithilfe beim Sommerkindergarten in St. Ulrich



Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Vorgaben des Landes Steiermark.

Du hast Interesse? Dann schick uns eine aussagekräftige Bewerbung an: sabine.oswald@st-martin-sulmtal.gv.at oder bring uns deine Bewerbung persönlich im Gemeindeamt vorbei. **Bewerbungsschluss: 14. April** Wir freuen uns auf dich!

22. Kinder- & Jugendsommer – Aufruf zum Mitmachen!

Damit der 22. Kinder- und Jugendsommer auch heuer wieder ein tolles, buntes Programm für unsere 6- bis 14-Jährigen bereithält, bitten wir unsere heimischen Vereine, Institutionen, Unternehmen oder gerne auch Privatpersonen erneut um Mithilfe! Wenn ihr bereit seid, ein oder mehrere Programmpunkte in den Sommerferien anzubieten, gebt uns bitte Bescheid.



Das Programm für den Kinder- & Jugendsommer wird den Kindern Ende Mai ausgeteilt.

Programmorschläge bitte bis 17. April 2023 an: Sabine Oswald, Tel.: 03465 70 50 -213 oder sabine.oswald@st-martin-sulmtal.gv.at Wir danken im Vorhinein für eure Mithilfe!

Kartenvorverkauf für die Schlagernacht 2023

Der GSV MS Elektrotechnik St. Martin im Sulmtal veranstaltet auch heuer wieder eine legendäre Schlagernacht am Kirtaplatz in St. Martin. **Datum: 17. Juni 2023.** Zahlreiche Schlagerstars kommen wieder zu uns in die Gemeinde.

Am besten gleich Karten sichern!

Bei folgende St. Martiner Betrieben kann man Karten für die Schlagernacht im vergünstigten Vorverkauf erwerben:

- Foto Habenbacher
- Fleischerei Brauchart
- Cafe Starlight
- Frisiersalon Hair Fuchshofer Christine

Schlager Nacht 2023
 ÜBER RASCHUNGS GAST
 die paldauer
 OLIVER FAIDI
 DANIEL DUSENPLITZ
 Moderation und Aftershow im Disco-Zeit
Samstag 17.06.2023
 Einlass: 14⁰⁰ Uhr Beginn: 16⁰⁰ Uhr
Kirtaplatz St.Martin i.S.
 Karten erhältlich bei allen oeticket
Vorverkaufsstellen und auf www.oeticket.com
 Vvk: 35,- € | Kinder bis 15 Jahre: 15,- € | Ak: 50,- € | VIP: 180,- €

Osterfleisch Ab-Hof-Verkauf :

- Familie Bscheider vulgo Hartweber
Hart 28
Tel.: 0664 39 38 510
- Familie Lipp vulgo Silly
Pitschgauweg 20
Tel.: 0664 73 49 22 79
- Fleischerei Brauchart
Sulb 89
Tel.: 03465 23 75

Um zeitnahe Vorbestellung wird gebeten.



Neue Nageldesignerin stellt sich vor

Sarah Temmel bietet individuelles Nageldesign in Gasselsdorf.



Mein Name ist Sarah Temmel und ich darf mich seit Dezember 2022 diplomierte Nageldesignerin nennen.

Bereits in meiner Jugend durfte ich bei meinen Freundinnen meine Ideen bei der Gestaltung der Nägel ausüben. Kreativität in Kombination mit Schönheit war in meinem vergangenen (Arbeits-) Leben immer ein wichtiges Kriterium. Nachdem

ich, nach einer längeren Krankheit, meine Arbeitsstelle verloren hatte, entschied ich, meine Leidenschaft des Nageldesigns zu meinem Beruf zu machen.

Sarah's Nagel Zauber

Schon während meiner Ausbildung begannen wir mein kleines Studio „Sarah's Nagel Zauber“ zu planen und zu einer Wohlfühl-Loase für Kunden zu machen.

Standort

Mit meiner Familie wohne ich seit fünf Jahren in Gasselsdorf und nach meiner Prüfung konnte ich am 9. Jänner 2023 mein Nagel-Studio mit einem Tag der offenen Tür eröffnen.

Umfangreiches Angebot

Mein Angebot umfasst Neumodellagen (55 Euro), Auffüllen Fullcover (45 Euro), Auffüllen French (40 Euro) und Naturnagelverstärkung (30 Euro). Bei angenehmer Atmosphäre mit einem Getränk werden die Nägel meiner Kunden auf höchstem Niveau verwöhnt.

Für treue Kunden

Die Bonuskarte garantiert meinen Kunden nach zehn Besuchen einen Rabatt von 10%.

Ich bitte um Terminvereinbarung von Montag bis Samstag unter der Telefonnummer 0660 44 01 749 und freue mich, dich bald in „Sarah's Nagel Zauber“ verwöhnen zu dürfen.



Kontakt
Sarah's Nagel Zauber
 Sarah Temmel
 Gasselsdorf 82
 8543 St. Martin
 Tel.: 0660 44 01 749

Der grüne Daumen



Jetzt geht's los!

Die Saison im Hochbeet startet früh. Rückenschonender Arbeitsplatz auf Augenhöhe. Der Anbau ist im Hochbeet schon möglich, wenn der Gartenboden vielleicht noch nicht offen ist.

Karotten, Radieschen, Spinat usw. können im März bereits gesät werden.

Unsere abgehärteten Salatpflanzen sind bereit zum Setzen. Sollte Frost angesagt sein, mit Vlies abdecken. Salat als Schwachzehrer ist eine ideale Vorkultur für Zucchini, Tomaten, Melanzani, die einen höheren Nährstoffbedarf haben.

Eine Mischkultur aus Kräutern und Gemüse schaut nicht nur schön aus, sie ist auch besonders wertvoll wie z.B. Thymian zu Kartoffeln, Petersilie zu Tomaten. Zwiebeln ergänzen sich optimal zu Gurken, Erbsen, Karotten, Bohnen und Salaten.

Vor der ersten Bepflanzung oder Aussaat wäre es optimal Schafwollpellets einzuarbeiten.

Wussten Sie, dass...

Hummeln bereits bei 5 °C fleißig sind und die Hummelkönigin bereits bei 2 °C startet?

Viel Erfolg und gute Ernte!

Ilse Prauser



News von der Gärtnerei Prauser

Betriebsübergabe

Der Familienbetrieb Prauser startete in eine neue Generation: 2022 hat Angelika die Blumenbinderei von Ilse übernommen und mit dem heurigen Jahr führt Philipp, als Nachfolger von Ferdinand, die Gärtnerei in Gasselsdorf. Gemeinsam mit ihrem jungen und engagierten Team sind sie

regionaler Ansprechpartner im Bereich Floristik, Gemüsepflanzen, Balkonblumen und für ein faszinierendes, prächtiges Blumenarrangement für Anlässe aller Art.

Ihr regionaler Gärtner in der Region

Das Sortiment an Salat- und Gemüsepflanzen wächst bei der Gärtnerei Prauser zu kräftigen Jungpflanzen heran. 100 % regional und ohne lange Lieferzeiten aus dem Ausland erhält man die Pflanzen frisch aus den eigenen Gewächshäusern. Durch den Einsatz von Nützlingen und Pflanzstärkungsmitteln arbeitet man auch in diesem Bereich nachhaltig und sorgt für beste Qualität.

reiner Prauser zu kräftigen Jungpflanzen heran. 100 % regional und ohne lange Lieferzeiten aus dem Ausland erhält man die Pflanzen frisch aus den eigenen Gewächshäusern. Durch den Einsatz von Nützlingen und Pflanzstärkungsmitteln arbeitet man auch in diesem Bereich nachhaltig und sorgt für beste Qualität.

präuser
 WIR LADEN ZUM
Tag der offenen Gärtnerei
 29.-30. April 2023
 -10%
 AUF ALLES
AUSGEKOMMEN SCHNITTBLÜMEN
 Wir freuen uns auf euer Kommen.
 Das Prauser Team



Shiatsu



Shiatsu bei:

- Stresszuständen
- Angst
- Verspannungen und Blockaden
- Depressionen und Burn-Out
- Unruhe und Erschöpfung
- Stärkung der inneren Mitte
- Schlafstörungen
- Autoimmunerkrankungen
- Prozessbegleitung in Phasen der Veränderung und bei Krisen
- Begleitung der Schwangerschaft und nach der Geburt



Ein freier Energiefluss ist Basis für unsere Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Resilienz, Freude und Weiterentwicklung.

Im Shiatsu werden mithilfe von Daumen, flacher Hand, Ellbogen oder Knie Blockaden entlang der Meridiane (Energiebahnen) gelöst und über die Behandlung von Akupunkturpunkten, verschiedene Druck-, Dehn- und Rotationstechniken die Lebensenergie in Fluss gebracht. Die Behandlung findet auf einer Matte im bekleideten Zustand statt.

Wer und wo?

DI Doris Lengauer
 Tombach 127
 8544 St. Ulrich i. Greith
 T: 0699/17282044

Preise:

Erwachsene EUR 60,- ca. 1 Stunde
 Kinder EUR 40,- ca. ¾ Stunde

einige private Zusatzversicherungen unterstützen Shiatsu-Behandlungen. Ich bin SVS – Gesundheitspartnerin!





Du kannst dich super in deine Mitmenschen hineinversetzen und verstehst sofort, was sie gerade brauchen? Außerdem ist „Teampayer“ dein zweiter Vorname? Dann bist du bei uns genau richtig: Wir, die Raiffeisenbank Schilcherland, sind erfolgreicher, regionaler Arbeitgeber und bieten dir eine Top-Ausbildung!

LEHRE ALS BANKKAUFFRAU/ BANKKAUFMANN (m/w/d)

WAS DICH ERWARTET:
Als Lehrling wirst du in deiner 3-jährigen Lehre nicht nur die vielfältige und spannende Welt der Finanzen intensiv kennenlernen, sondern auch alle Aufgabengebiete in unserer Raiffeisenbank. Starte mit uns deine berufliche Karriere und werde Teil unseres Teams.

KURZUM:
WIR SUCHEN MENSCHEN, DIE EIN TALENT DAFÜR HABEN, AUF MENSCHEN ZUZUHEHEN UND EINE KARRIERE IN DER BANKWELT STARTEN WOLLEN.

WAS DICH AUSMACHT:
 ✗ Du hast eine gewinnbringende Persönlichkeit und gehst offen auf Menschen zu.
 ✗ Du bist achtsam, genau und kannst mit Stress gut umgehen.
 ✗ Du arbeitest mit Herz und Hausverstand.
 ✗ Du arbeitest gerne selbstständig und bist ein*e Teampayer*in.
 ✗ Du hast mindestens die Pflichtschule abgeschlossen (9 Jahre).

WAS UNS AUSMACHT:
 ✗ Wir sind seit über 90 Jahren ein beständiger Arbeitgeber in der Region.
 ✗ Wir sind ein wirklich großartiges Team.
 ✗ Wir nehmen deine professionelle Ausbildung sehr ernst.
 ✗ Wir begleiten dich durch deine Lehre und sind immer für dich da.
 ✗ Wir bieten dir attraktive und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten während und nach deiner Lehre.
 ✗ Die Lehrlingsentschädigung für die Lehrstelle als Bankkauffrau/-mann beträgt EUR 925,77 brutto pro Monat.

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT? PERFEKT!
Bewirb dich jetzt und schick uns deine Bewerbungsunterlagen – wir freuen uns auf dich! anfrage.sekretariat@rb-schilcherland.at



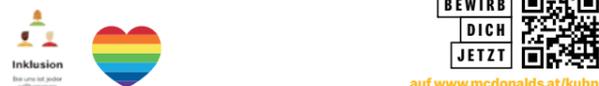
Für unser neues Restaurant in Deutschlandsberg suchen wir Nachwuchsführungskräfte und Personen im Management! (m/w/d)

Als weltweiter Marktführer im Bereich der Systemgastronomie bieten wir dir einen Job in deiner Nähe, eine ausgewogene Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, deine Management-Skills in einem internationalen Unternehmen zu erweitern und anzuwenden.

Klingt gut? Dann bewirb dich als Nachwuchsführungskraft oder als Person im Management bei deinem McDonald's Deutschlandsberg!

Wir bieten:
 • Als Nachwuchsführungskraft rasche Aufstiegsmöglichkeit ins Management-Team dank fundiertem Ausbildungsprogramm und Einbindung in das Tagesgeschäft
 • Sichere Jobs in einem wirtschaftlich stabilen Unternehmen
 • Ein Vergütungspaket, das sich an Qualifikation sowie Berufserfahrung orientiert und über dem kollektivvertraglichen Minimum liegt

Dein Idealprofil:
 • Du willst dich weiterentwickeln und Verantwortung übernehmen
 • Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
 • Zeitlich flexibel für Dienste im Schicht- und Wochenenddienst
 • Ausgezeichnetes Deutsch, jede weitere Sprache ist von Vorteil



Weißt du, dass dein Handy ohne Wolfram nicht vibriert?

Das Element Wolfram hat viele einzigartige Eigenschaften - wie wir! Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen, sind innovativ und haben Spaß an der Arbeit. Werde Teil unseres Teams und bewirb dich als Lehrling oder verbringe ein Ferialpraktikum bei Wolfram in St. Martin im Sulmtal.

Lehrlingsausbildung 2023

- ▶ Labortechnik – Chemie
- ▶ Elektrotechnik / Anlagen- und Betriebstechnik
- ▶ Mechatronik / Automatisierungstechnik
- ▶ Metalltechnik / Maschinenbautechnik
- ▶ IT - Systemtechnik

Ferialpraktikum Sommer 2023

Bitte um Beachtung: Mindestalter 17 Jahre und im Schichtbetrieb der Produktion 18 Jahre.

Wir freuen uns über deine Bewerbung an bewerbung@wolfram.at. Bei Fragen melde dich bitte bei Frau Gabriele Hesse unter +43 3465 7077 272.

Finde mehr über uns heraus: www.wolfram.at



Bautechniker m/w

KAPPER
PLANUNG • BAUMANAGEMENT
Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen Bautechniker (m/w) auf Basis Vollzeitbeschäftigung.

Aufgaben:
 ✗ Projektmanagement (Projektleitung, Projektentwicklung, Projektsteuerung)
 ✗ Bauüberwachung (O&A) und Koordination-Qualitätskontrolle-Rechnungsprüfung
 ✗ Termin- und Kostenverfolgung
 ✗ Mängelstellung und -bearbeitung, Bauabnahmen, Nachbetreuung und Gewährleistungstätigkeiten
 ✗ BauKG: Planungskoordination, Baustellenkoordination
 ✗ Beweissicherungen aller Art
 ✗ Erstellung von Ausschreibungen, Massenberechnungen, Kalkulationen (Kostenschätzungen) und Vergaben

Voraussetzungen:
 ✓ Abgeschlossene bautechnische Ausbildung (Lehre für technische/n Zeichner/in, Fachschule, HTL, FH)
 ✓ Mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil
 ✓ Fundierte EDV-Kenntnisse (MS Office, AutoCAD, Auer Success)
 ✓ Schnelle Auffassungsgabe und hohe Einsatzbereitschaft
 ✓ Eigenverantwortung, Engagement, Verlässlichkeit
 ✓ Spaß an der Arbeit, Teamfähigkeit und gesunder Hausverstand
 ✓ Deutsch in Wort und Schrift
 ✓ Führerschein B

Es erwartet Sie:
 ✗ Ein erfahrenes Team, welches für die gesamte Detailplanung verantwortlich ist
 ✗ Ein vielfältiger Tätigkeitsbereich in der Ausführungs- und Detailplanung im Hoch- und Tiefbau
 ✗ Familiäres Betriebsklima
 ✗ Verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit mit viel Abwechslung

Entlohnung:
 Die Entlohnung erfolgt in Abhängigkeit von Ihrem individuellen Qualifikationsprofil, auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung (4,5 Tage-Woche) laut KV Angestellte Bauindustrie / Baugewerbe, Mindestgehalt für 39 Std. (Vollzeit), Gruppe A3, € 2.892,00 brutto, leistungsbezogene Überzahlung möglich

Wir freuen uns auf Sie und Ihre aussagekräftige Bewerbung!

KAPPER Planung & Baumanagement
Oberer Markt 19, 8551 Wies
office@kapper-planung.at

Bautechnischer Zeichner m/w

KAPPER
PLANUNG • BAUMANAGEMENT
Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen Bautechnischen Zeichner (m/w) auf Basis Vollzeitbeschäftigung.

Aufgaben:
 ✗ Erstellung von technischen Zeichnungen nach Vergabe im Hoch- und Tiefbau
 ✗ Baupläne nach Skizzen erstellen und beschriften
 ✗ Erstellung von technischen Begleitunterlagen und Berichten
 ✗ Technische Berechnungen
 ✗ Mitwirkung bei der Projektentwicklung und Erstellung von Dokumentationsunterlagen
 ✗ Durchführung von Vermessungsarbeiten mittels GPS und Tachymeter-Totalstation

Voraussetzungen:
 ✓ Abgeschlossene bautechnische Ausbildung (Lehre für technische/n Zeichner/in, Fachschule, HTL, FH)
 ✓ Mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil
 ✓ Fundierte EDV- und AutoCAD-Kenntnisse
 ✓ Schnelle Auffassungsgabe und hohe Einsatzbereitschaft
 ✓ Verantwortungsbewusstes, Selbstständiges, strukturiertes und sorgfältige Arbeitsweise
 ✓ Spaß an der Arbeit, Teamfähigkeit und gesunder Hausverstand
 ✓ Deutsch in Wort und Schrift
 ✓ Führerschein B

Es erwartet Sie:
 ✗ Ein erfahrenes Team, welches für die gesamte Detailplanung verantwortlich ist
 ✗ Ein vielfältiger Tätigkeitsbereich in der Ausführungs- und Detailplanung im Hoch- und Tiefbau
 ✗ Familiäres Betriebsklima
 ✗ Verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit mit viel Abwechslung

Entlohnung:
 Die Entlohnung erfolgt in Abhängigkeit von Ihrem individuellen Qualifikationsprofil, auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung (4,5 Tage-Woche) laut KV Angestellte Bauindustrie / Baugewerbe, Mindestgehalt für 39 Std. (Vollzeit), Gruppe A2, € 2.257,00 brutto, leistungsbezogene Überzahlung möglich

Wir freuen uns auf Sie und Ihre aussagekräftige Bewerbung!

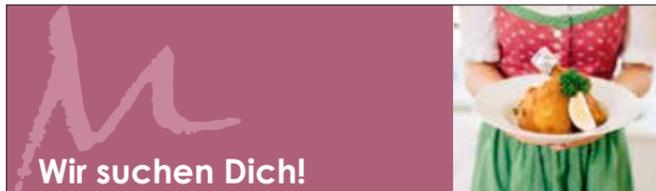
KAPPER Planung & Baumanagement
Oberer Markt 19, 8551 Wies
office@kapper-planung.at

► Hilfe bei der Suche nach den besten Köpfen!

In vielen Bereichen greift der Mangel an qualifiziertem Personal wie ein Lauffeuer um sich. Dabei sind gute Mitarbeiter das Rückgrat erfolgreicher Gewerbe-

betriebe. Gerade in Zeiten wie diesen, in der nicht Arbeitsstellen, sondern Mitarbeiter Mangelware sind, ist das express-Team Unternehmern, Institutionen, etc. gerne bei der Beset-

zung von offenen Stellen behilflich. Alles was Sie tun müssen ist mit uns unter 03465 70 50 oder per Mail: zeitung.sulmeck@gmx.at Kontakt aufzunehmen.



- Lehrstelle als Koch/Köchin bzw. und Restaurantfachmann/frau
- Stelle als Praktikant/in für den Sommer

Wir freuen uns auf Eure Bewerbung — Christina & Christian Schoberleitner
 Gasthof Martinhof | Tel: 03465 2469 www.martinhof.at

STUDIERTEN, WO ICH DAHEIM BIN.

CAMPUS 02
HOCHSCHULE DER BERGWERKE

AB HERBST 2023 IN DEUTSCHLANDSBERG JETZT ANMELDEN

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK
Bachelorstudium berufs begleitend
www.campus02.at/at

Wir suchen Lehrlinge für Stahlbautechnik und Stahlbautechnik/Schweißtechnik

Du möchtest deine Karriere in einem spannenden technischen Beruf starten?

Werde ein Teil von abwechslungsreichen und einzigartigen Projekten, die wir mit Hilfe von modernen Arbeitsmittel und Maschinen umsetzen.

Es erwartet dich eine qualitativ hochwertige Ausbildung bei top Arbeitszeiten (4-Tage-Woche)

Vereinbare deinen Bewerbungstermin unter der Nr. 0664/4371979

stahlbau Sinnitsch
Planung • Fertigung • Montage
...STAHL IN PERFEKTION
A-8543 St. Martin i. S., Tel.: +43 (0) 3465 / 2472

Energiesparen in der Schule? Aber sicher!

Energiespar-Projekt 50/50 an der VS St. Ulrich ist für alle ein Gewinn.



Die aktuellen Verwerfungen am Energiemarkt stellen für viele eine Herausforderung dar. Nun geht das Land Steiermark den nächsten Schritt und bringt das Thema Energiesparen gemeinsam mit dem Klimabündnis in die Schulen. Unter dem Motto „Energiesparen 50:50“ machen sich die Schüler auf die Suche nach versteckten Energiefressern – die Volksschule St. Ulrich machte gerne mit. Seit Herbst trifft man in der VS St. Ulrich vermehrt Schüler in den Gängen, obwohl der Unterricht bereits begonnen hat. Es sind die Mitglieder der Energieteams, die mit Unterstützung des Klimabündnis Steiermark auf der Suche nach den versteckten Energiefressern sind.

zeigten, dass Einsparungspotential vorhanden ist. Gemeinsam mit Jaume Vidal vom Klimabündnis Steiermark erforschten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe das Schulhaus und führten Temperatur- und Lichtmessungen in allen Räumen durch. Die Suche nach Energiesparmöglichkeiten ist wie ein Detektivspiel, und das Schöne ist, dass am Ende alle gewinnen. Im Anschluss daran wurden Möglichkeiten besprochen, wie man weniger Energie im Schulgebäude verbrauchen könne. Jede Kilowattstunde, die erst gar nicht produziert werden muss, tut unserer Energie-Unabhängigkeit gut.

Bis zu einem Viertel Energie-Ersparnis möglich
Der letzte Projektdurchlauf zeigte: Bereits einfache Verhaltensänderungen in Kombination mit geringen Investitionen bringen beachtliche Resultate hervor.

In mehreren Workshops wurden die versteckten Energiefresser ausgemacht und Alternativen erarbeitet. Parallel dazu gestal-



teten die Schüler selbst Plakate zur Bewusstseinsbildung ihrer Mitschüler. Ein Energiesprechtag mit Beratungsangebot für Pädagogen sowie Eltern rundet das breite Angebot ab. Im Frühjahr 2024 liegen die – vermutlich schon heiß erwarteten – Einsparungsergebnisse vor.

Win-Win-Win Situation: Schulen, Gemeinden und Umwelt profitieren

Das besondere an der 50/50-Methodik: Sie ist ein Anreiz, der zum Klimaschutz motiviert. Denn 50 % der eingesparten Energiekosten gehen direkt an die Schulen, wäh-

rend die anderen 50 % beim Schulerhalter (meist Gemeinden) verbleiben, der für die Energiekosten aufkommt. „Vom ersparten Geld erhält die Schule wiederum die Hälfte als Belohnung. So leistet Energiesparen nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern macht auch Spaß und schont das Gemeindebudget“, verweist Friedrich Hofer, GF des Klimabündnis Steiermark auf eine echte Win-Win-Situation.



Morgenstund hat Bücher im Mund

Ein aufregender Schultag beginnt in der Gemeindebücherei.



Nach einer virusbedingten Pause herrscht seit November 2022 in unserer Gemeindebücherei wieder jeden Mittwoch ab 7 Uhr reges Treiben. Die Volksschüler nehmen das Angebot, die Wartezeit bis zum Unterrichtsbeginn mit dem Entdecken und gemeinsamen Spielen von Gesellschaftsspielen oder dem Schmökern in und Ausleihen von Büchern zu verbringen, sehr zahlreich an. Betreut und beaufsichtigt werden sie dabei von einer Bücherei-mitarbeiterin. Ab und zu wird auch gemeinsam gebastelt. So wurden in der Vorweihnachtszeit entzückende, kleine Engerl aus alten Buchseiten fabriziert.

Kinderrechte-Mitmach-Workshop

Ein weiteres, aufregendes Event gab es in der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien. Da lud das Team der Gemeindebücherei die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule St. Martin zu einem interessanten Kinder-



rechte-Mitmach-Workshop der Kinder- und Jugendanwaltschaft Graz ein. Zwei Kinderrechte-Botschafterinnen erarbeiteten das Thema kindgerecht und sensibilisierten die aufmerksamen Zuhörer dafür, auch Nein sagen zu dürfen und ermutigten sie, mit ihrer Stimme ebenso für die Rechte anderer einzustehen. Die Kinder beteiligten sich äußerst aktiv am Workshop, beeindruckten durch ihr umfangreiches Wissen, da Kinderrech-

te auch im Unterricht bereits behandelt wurden, durch ihre eigene Meinung und ihre tollen Ideen. Der sorgsame, respektvolle Umgang mit unserer Umwelt sowie unseren Mitmenschen wurde ebenso thematisiert wie das Erkennen von eigenen Stärken und Fähigkeiten. Auch wurde das Bewusstsein dafür geschärft, dass wir in einem Land leben, wo die Einhaltung von Kinderrechten kein reines Wunschdenken ist und dass wir als Bewohner



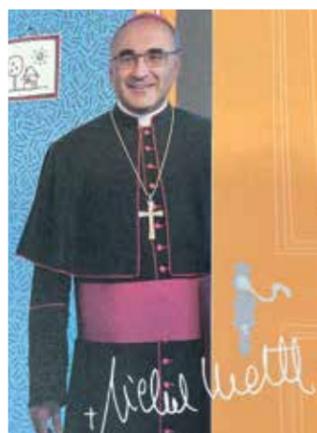
der „1. Welt“ einen großen Teil der Verantwortung tragen, den Planeten Erde für unsere Nachkommen zu erhalten.

Bis bald in unserer Gemeindebücherei: jeden Montag von 17 - 19 Uhr!
Adresse: Dörfla 55, 8543 St. Martin (VS St. Martin)



Kindergarten bekam Post vom Bischof

Ein besonderer Brief für die Kindergartenkinder von St. Martin.



Aus Anlass des Festes des Hl. Nikolaus von Myra am 6. Dezember haben wir im Kindergarten gelernt, dass auch in Graz ein Bischof lebt. Wir haben unserem steirischen Bischof einen Brief geschrieben und wünschten ihm viel Freude in seiner Arbeit als „Hirte“. Prompt hat Bischof Wilhelm auch uns einen netten Brief zukommen lassen und sich für die guten Wünsche bedankt. Jedes Kind erhielt für sein „Freunde-Buch“ ein Kärtchen. Wir freuten uns sehr über die lieben Adventgrüße des Bischofs!



Kindermaskenball
„Im Fasching ist's lustig,
im Fasching ist's schön:
kann man tanzen, kann man
springen, kann man
Krapfen essen geh'n!“
Der Kindergarten hat zu

einem Kindermaskenball in den Gasthof Martinhof eingeladen. Bei Musik, Tanz, Krapfen-Jause und einer Einlage der Clowndame Colombina verbrachten kleine und große „Faschingspopperln“ fröhliche Nachmittagsstunden.



Kindergarten St. Ulrich: Spaß im Schnee

Für die Kinder war die Winterzeit ein Hit.

Der viele Schnee war ein Hit! Es zog uns einige Male zu unserem Spielplatz der sich in eine tolle Bob-Piste verwandelte. Schneemann bauen, Bob fahren, Höhlen graben und auch eine Schneeballschlacht durften nicht fehlen. Gemeinsam hatten wir riesigen Spaß im tollen Winterwunderland.

Ganz interessant war für uns auch das Thema Nord- und Südpol und speziell Eisbären und Pinguine. Eine ganze Zeit lang begleiteten uns diese beiden Tiere im Alltag, bei Liedern, Gedichten und Geschichten wie auch bei tollen kreativen Arbeiten. Als Abschluss zu diesem Thema gab es auch ein Eisbären- und Pinguinfest mit Spiel und Spaß.

Fasching
Wie jedes Jahr, gab es ein kunterbuntes Faschingsfest, so verkleidet wie es jeder gerne möchte. Prinzessinnen, Superhelden, verschiedene Tiere und noch viele andere Kostümierungen waren an diesem Tag im Kindergarten zu finden. Mit Liedern, Tänzen und vielen Spielen, war es wirklich ein lustiger Vormittag bei uns im Kindergarten.



Aufregende Einblicke in die

Das Highlight für die 3. Klasse war die Übernachtungs-Nacht, die tolle

Schuleinschreibung

Am 17. Jänner fand die Schuleinschreibung statt. 17 Kindergartenkinder besuchten dafür, mit ihren Eltern, das Schulgebäude. Während die Eltern mit administrativen Dingen beschäftigt waren, durften die Kinder das erste Mal Schulluft schnuppern. Unter dem Motto „Zebraklasse“ warteten lustige Spiele und erste Aufgaben auf sie, welche alle Kinder mit Bravour bewältigten. Wir freuen uns schon sehr auf den



Schnuppertag im Mai und natürlich auf den Herbst, wenn das Schulleben für die zukünftigen Schulanfänger in der Zebraklasse losgeht.

Leseeltern 1. und 2. Klasse



Beim Projekt „Leseeltern“ erklären sich Mamas, Papas, aber auch andere Verwandte dazu bereit, 1-2 Mal pro Woche in die Schule zu kommen, um mit den Kindern zu lesen. Dabei begleiten sie die Kinder beim Leselernprozess. Ziel ist eine Steigerung der Lesefähigkeiten sowie eine Steigerung der Lesefreude. Hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit mit den Eltern, denen ein großes Dankeschön für ihr Engagement ausgesprochen wird.

Lebendiger Musikunterricht

„Singen und Musizieren ist wie eine Tür zur Seele!“ Frei nach diesem Motto gestalten die Lehrerinnen Susanne Stangl und Christiane Stöhs an der VS St. Martin einen abwechslungsreichen und lebendigen Musik- und Chorunterricht. Auch öffentliche Auftritte stehen am Programm. So gab es im Dezember eine stimmungsvolle Adventfeier der 3. Klasse sowie eine Weihnachtsaufführung des Schulchors sowohl für die Eltern als auch im Pflegeheim Sulmtalblick. Im Frühjahr stehen die Gestaltung der Erstkommunion, das Bezirksjugendsingen sowie ein Abschlussmusical der 4. Klasse am Plan.

Christiane Stöhs: „Musikunterricht vermittelt nicht nur musikalische



Inhalte und Spaß an Musik. Es geht auch um die Vermittlung sozialer Kompetenzen. Durch freien Tanz und Rhythmusimprovisation verlieren viele Kinder ihre Scheu, sich vor anderen zu bewegen, werden gelöster und ausdrucksstärker. Nicht umsonst zeigte die Langzeitstudie von Hans Günther Bastian in den 90er Jahren eine positive Auswirkung von Musikerziehung auf Konzentration, Ausdauer, Kreativität, Intelligenz und auf das So-

zialverhalten der Kinder.“ Dank der Gemeinde konnten heuer sämtliche veralteten ORFF-Instrumente repariert und instandgesetzt sowie neue Percussion-Instrumente angeschafft werden. Damit steht einem musikalischen Frühjahr nichts mehr im Weg. Für alle, die sich gerne selbst von dem musikalischen Spirit überzeugen wollen: **Das Abschlussmusical der 4. Klasse findet am Freitag, den 30. Juni 2023 statt.**

Volksschule St. Martin

Unterhaltungen für die Kinder bot und nach Wiederholung schreit!

Eislaufen



Es ist spitze, wenn man eine Eislaufhalle in der Gemeinde hat! Die Klassen der VS nutzten diese natürlich sehr gerne und gingen regelmäßig Eislaufen. Das Eislaufen stärkt das Herz-Kreislaufsystem und beansprucht alle Muskel-

gruppen. Die Bewegung fördert die Durchblutung und trainiert die Kondition und das Laufen auf Kufen fördert das Gleichgewicht, die Koordinationsfähigkeit und es macht Spaß. Somit ist das Eislaufen ein wunderbarer Ausgleich.

Gemeinsame Jausenaktion der 3. Klasse

Was gibt es schöneres als gemeinsam zu essen? Gemeinsam das Essen vorzubereiten! Die Schüler der 3. Klasse haben das neue Jahr mit gemeinsamen



Jausen gestartet. Jede Woche kommen Eltern, um mit den Kindern gemeinsam die Jause vorzubereiten. Gemüse schneiden, Brote schmieren, Müsli zubereiten, Aufstriche zubereiten, Obst zerkleinern, Tisch decken und auch den Abwasch erledigen die Schüler selbst. Im hektischen Alltag verliert das gemütliche Essen immer mehr an Bedeutung. Durch diese Aktion lernen die Kinder die gesunde Ernährung einfach nebenbei. Vielen Dank allen Eltern der 3. Klasse.

Erlebnisnacht der 3. Klasse



Mit Koffer, Matratzen, Schlafsäcken uvm. kamen die Schüler freitags am späten Nachmittag zurück in die Schule. Zuerst wurden die Schlafplätze eingerichtet, gemeinsam gegessen und dann endlich der Schatz gesucht. Mit Logik und Köpfchen wurden alle Hinweise gefunden und so konnte endlich der Schatz geborgen wer-

den. Im dunklen Schulgebäude Verstecken spielen sorgte für Unterhaltung bevor es sich alle im Pyjama im Klassenkino mit Knabberien bequem gemacht haben. Gegen 23 Uhr reisten die Kinder in das Land der Träume. Vielen Dank für die Verpflegung und Unterstützung durch die Klasseneltern.

Schnuppertage: MS Wies & MS Schwanberg



Für die Schüler der 4. Klasse rückt das Ende der Volksschulzeit immer näher. Am 12. Jänner erhielten wir die Möglichkeit, einige Einblicke in den Schulalltag der MS Wies und am 13. Jänner in der

MS Schwanberg zu ergattern. An beiden Schulen lernten die Kinder in Begleitung von hauseigenen Schülern, die meist zuvor bei uns in die Schule gingen, die Schulen, die Kinder, aber auch viele Lehrer kennen.

Abwechslungsreicher Alltag

In Kooperation mit dem Trachtenmusikverein legt man großen

Weihnachtswünsche austragen – Kinderkrippenfeier



Die Wochen vor Weihnachten waren an der VS St. Ulrich von zahlreichen Änderungen und Wechseln geprägt. Umso wichtiger war es, dass unmittelbar vor dem Fest wieder Ruhe und Tradition eingekehrt sind.

Am letzten Schultag vor den Ferien machte sich die ganze Schule auf den Weg um Weihnachtswünsche in die Umgebung der Schule, ja ins Dorf

hinauszutragen. An drei Stationen wurden dem interessierten Publikum einstudierte Lieder, Texte und ein Gedicht vorgelesen. Alle unsere Schüler freuten sich sehr, dass sich sowohl vor der Pfarrkirche, am Ferstlberg als auch am Schipferhof zahlreiche Gäste einfanden. Ein besonderer Dank gilt den Familien am Ferstlberg, die uns mit Punsch, Tee und Weißbrot



verköstigten. Gleich einen Tag später, also am Heiligen Abend, versammelten sich viele Kinder kurz vor 15 Uhr wieder vor der Pfarrkirche um die Kinderkrippenfeier feierlich zu gestalten. Es war sehr schön, dass so viele Kinder und Familien bereit waren, eine Stunde dieses Familientages der Gemeinschaft des Ortes „zur Verfügung zu stellen.“ Die

Kinder gestalteten diese Feier mit zahlreichen Gedichten, Texten und dem Hirtenspiel sehr festlich. Danke an Julia Strametz, die die Feier im Rahmen des Religionsunterrichtes sehr gut und abwechslungsreich vorbereitet hat. Als Zeichen des Lichtes wurden nach der Feier Kerzen verteilt, die die Kinder gestalteten. Ein Dank an alle Besucher für die freiwilligen Spenden.

Und dann kam doch noch ein richtiger Winter...



Mitte Jänner hüllte der Winter die Umgebung des Schulhauses in ein weißes Kleid. Schnell entstanden auf und rund um den Platz vor der Schule tolle Kunstwerke aus Schnee. Die Schüler ließen ihrer Fantasie freien Lauf und bauten verschiedene Bauwerke. Schön war zu sehen, dass Kinder unterschiedlicher Klassen ge-



meinsam arbeiteten. Ein besonderes Bauwerk war der Iglu mit Vorraum. Den perfekten Abschluss unseres „Wintersport-schwerpunktes“ bildete aber der Vormittag auf der Weinebene am 10. Februar. Bei traumhaften Wetterverhältnissen chauffierte uns Günter Kastner gleich in der Früh auf die

Pisten. Dank der tollen Unterstützung vieler Eltern war es uns möglich, auf alle Kinder individuell einzugehen. So schaffte ein Mädchen an diesem Tag ihre ersten Schwünge im Schnee. Am Ende des Schitages schaffte sie sogar schon zwei Fahrten mit dem Schlepplift – perfekt betreut von August Pratter.



Insgesamt ein wirklich gelungener sportlicher Ausflug, der uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird. Ein besonderer Dank gilt auch Manuel Meßner und der GKB – alle Kinder erhielten am Ende des Tages ein Schlauchtuch übergeben, gut verwendbar für weitere Aktivitäten im Schnee.

an der Volksschule St. Ulrich

Wert auf die musikalische Früherziehung der Kinder.

Musikalisches Angebot in der Volksschule St. Ulrich



Gemäß dem Motto „Musizieren macht Freu(n)de“ bietet die Volksschule St. Ulrich vielseitige Möglichkeiten des Musizierens an. Im Rahmen des Musikunterrichts besuchen die Kinder der ersten Klasse mittwochs den Blockflötenunterricht. Unter der Leitung vom St. Ulricher Kapellmeister und Musikschuldirektor Mag. Josef Deutschmann erlernen die Kinder mit Freude bekannte Melodien.

Ob Zugposaune, Klarinette, Saxophon oder

Querflöte kein Blasinstrument kommt zu kurz im Projekt „Klassenmusizieren“. In Kooperation mit dem Trachtenmusikverein schafft die Schule seit diesem Jahr mit diesem Projekt ein weiteres besonderes Lernangebot für die Kinder der 3. und 4. Schulstufe.

Im Freigegegenstand Musikalisches Gestalten werden die Kinder durch einen lockeren Zugang zum Musizieren animiert und Hemmschwellen werden dadurch abgebaut. Durch Boomwhackers, ORFF-In-



strumente und Rhythmusstraining finden die Kinder einen kreativen, schöpferischen Umgang mit Musik. Der ganzheitliche Musikunterricht schafft ein Musizieren alleine und in der Gruppe, was allen sichtlich Spaß

macht. Für die Kinder ist es ein großer Unterschied, ob Musik nur gehört oder selbst gemacht und erlebt wird.

Lesefrühstück

Lesen ist ein wichtiger Kompetenzbereich in der Volksschule. Daher ist es wesentlich, unterschiedliche Leseformen in ver-

schiedener Art und Weise schmackhaft den Kindern anzubieten. Eltern oder Großeltern unterstützen die Kinder der 1. und 2.

Schulstufe jeden Dienstag das Lesen zu stärken. Beim sogenannten „Lesefrühstück“ lesen die Kinder einem Elternteil vor. Dabei verbessert sich die Lesegeschwindigkeit und das Leseverständnis. Diese besondere Unterstützung ist eine Bereicherung für die Kinder und sie genießen die gemeinsame Lesezeit. In der Schule bietet man somit vielfältige Lesezugänge an, die den Kindern eine Freude machen.



Schuleinschreibung

Wer freut sich schon auf die Schule? Diese Frage wurde mit einem klaren „Ich!“ beantwortet. Am 11. September beginnt für fünf Kinder des Kindergartens St. Ulrich ein neuer Lebensabschnitt. Neugierig haben die Kinder im Zuge der Schuleinschreibung die Klassen inspiziert und erste Buchstaben erkannt und erlesen. Das Strahlen der Augen bestätigte die große Freude auf den zukünftigen Start. Wir freuen uns schon sehr, die fünf Schulanfänger bald in unserer Gemeinschaft begrüßen zu können.

Auf den leuchtenden Spuren

... das Mariazeller-Licht, im Jahr 1951 ...

Am 01. Mai 1951 wurde das Licht vom Gnadenaltar in Mariazell feierlich vom **Bischof Ferdinand Stanislaus Pawlikowski** gesegnet und anschließend an die Jungscharburschen übergeben. Erstmals wurde in einem groß angelegten

Fackellauf dieser Lichtstrahl aus Mariazell in alle Bundesländer Österreichs getragen. Das Mariazeller-Licht ist auf vielen Haupt- und Nebenstrecken die Täler der steirischen Heimat durchlaufen. In diesem „Heiligen Jahr des Frie-



Mariazeller Lichterstaffette 1951.

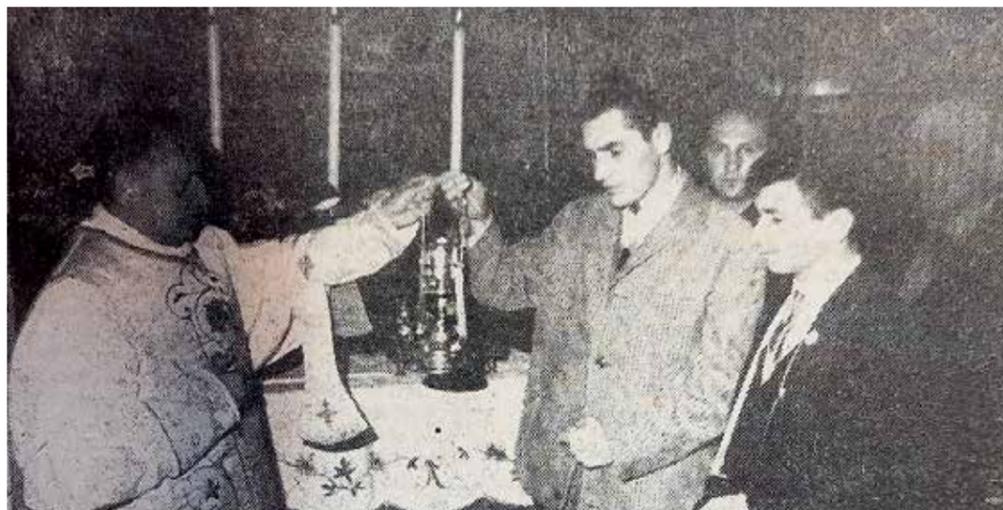
dens“ waren es viele junge Menschen der Katholischen Jungschar (in der Steiermark 3.000 Mädchen und 3.000 Buben) die dieses „Licht des Friedens“ in alle Städte, Orte und Pfarren sowie in die entferntesten Häuser getragen haben. Die kürzeren Wegstrecken wurden von den Lichterstaffetten zu Fuß, längere Streckenabschnitte hatten Sie mit den Fahrrädern zurück-

gelegt. Für den entsprechenden Begleitschutz sorgten Auto- und Motorradfahrer. Das Licht vom Gnadenaltar sollte zu den Maiandachten an den täglich geplanten Zielorten einlangen. Viele Menschen werden nach den Jahren des Krieges und der Not das Licht der Gnadenmutter wohl als ein Zeichen des Friedens und der Hoffnung empfunden haben.



Schematische Übersicht der Zielorte und Wegstrecken in der Steiermark.

... das Osterlicht aus Jerusalem, im Jahr 1963 ...



Das Bild zeigt das durch ganz Österreich getragene geweihte Licht, das durch Abgesandte der Katholischen Jungschar im Grabesdom von Jerusalem in der Auferstehungsnacht übernommen wurde.

Vom Osten kam das Osterlicht. Das geweihte Licht wurde im Grabesdom von Jerusalem in der Auferstehungsnacht entzündet. Zunächst wurde das Licht nach Rom gebracht, wo Prälat Dr. Alois Stöger von der deutschen Nationalstiftung Anima die Jungscharburschen aus Österreich den **Papst Johannes XXIII** vorstellte. Das Licht wurde anschließend vom Heiligen Vater gesegnet und mit den väterlichen Wünschen versehen und verabschiedet.

der Lichter der Welt ...

... das Lourdes-Licht im Jahr 1954 ...

Am 01. Mai 1954 segnete der **Bischof von Lourdes Pierre-Marie Théas** das Feuer, das in alle Länder Europas getragen werden sollte. Die Segnung erfolgte vor der Grotte der Marienerscheinungen in Lourdes. Ein Licht geht auf die Reise. Unzählige Jungscharbuben und -mädchen waren mit dem Licht in alle

Himmelsrichtungen unterwegs, damit man jedes dieses besinnliche Licht aus der Grotte überbringen konnte. Einen großen Triumphbogen mit Girlanden und Blumen hatte man am Mandling-Pass für den Empfang vorbereitet, wo am 14. Mai um 18 Uhr die Salzburger Jungscharbuben das Licht den Stei-



Überblick der Stafettenwege und Orte in der Steiermark.



Diözesanjungscharführer Willi Steinböck spricht auf der Pack bei der Lourdes-Licht Übernahme 1954.

ern feierlich übergeben hatten. Mit großem Eifer ist am 15. Mai die Katholische Jungschar des Stiftes St. Paul mit dem Lourdes-Licht auf der Pack-Höhe angekommen, wo es um 15:30 Uhr vom **Weihbischof Leo Pietsch**, der Diözesanführung und den steirischen Jungscharbuben empfangen

wurde. Von da ausgehend ist das Lourdes-Licht von sehr vielen Lichterstaffetten über die ganze Steiermark verteilt worden. Im Tal der Schwarzen-Sulm ist in St. Martin i.S. das Licht der Muttergottes am 16. Mai eingetroffen. Das Gnadenlicht, das schon mit Sehnsucht und Freude erwartet wurde.

Der Innsbrucker **Bischof Dr. Paul Rusch** erinnerte daran, dass schon in alten Zeiten in der Osternacht zu Jerusalem sich Fackelträger bereit hielten, um mit dem Osterlicht aus der Auferstehungskirche in alle Welt zu eilen. Von Rom ausgehend wurde das Licht am Brenner schon sehnhlichst erwartet.

Nachdem das Licht von den Lichterträgern der Katholischen Jungschar Österreichs feierlich übernommen worden ist, wurde es über Stock und

Stein durch die Alpenländer bis an die Stacheldrahtgrenze an den Osten getragen und verteilt.

Eine steirische Lichterstaffette hatte das Osterlicht, das in der Grabeskirche entzündet wurde, durch das Sulmtal zur Dorfkapelle in Dietmannsdorf gebracht, wo es vorübergehend verwahrt wurde. Am Abend wurde es feierlich vor der Kirche empfangen und anschließend zum Abendgottesdienst getragen. Nach dem Gottesdienst



Prälat Stöger stellt dem Heiligen Vater die Katholische Jungschar vor, die das Osterlicht von Jerusalem über Rom an die österreichische Grenze trägt.

mit Pfarrer Josef Weiß den Friedhof gebracht, wo wurde das Osterlicht in einer Lichterprozession auf

es auf den Gräbern eingesetzt wurde.

Stop Littering! Für eine saubere Mitwelt

Littering bezeichnet das achtlose Wegwerfen von Abfall in die Natur. Ein Kavaliersdelikt? – Nein! Keinesfalls!

Auch noch so kleine Dinge, wie weggeworfene Kaugummis und Zigarettenstummel, belasten die Natur und haben letztlich große Auswirkungen auf alle Lebewesen. Einerseits bleibt Abfall aus Plastik lange bestehen, andererseits können Giftstoffe und Mikroplastik in den Nahrungs- und Wasserkreislauf gelangen und schaden so direkt der Gesundheit des Menschen. Da Plastik in der Natur nicht abgebaut werden kann, zerfällt es in kleins-

te, mit dem Auge nicht sichtbare, Kunststoffteilchen. Diese werden von uns Menschen über die Atemluft, das Trinkwasser und die Nahrung aufgenommen. Weiter kostet die Beseitigung der Abfälle an Straßenrändern jährlich viele Millionen Euro. Das sind Kosten, die von uns allen mitgetragen werden müssen und die absolut vermeidbar wären. Trotz dieser und anderer Gründe, die gegen das Littering sprechen, scheint es aber für einige Menschen unzumut-

bar zu sein, den eigenen Abfall bis zur nächsten Entsorgungsmöglichkeit mitzunehmen. Vielleicht handelt es sich dabei um ein Symptom unserer kurzlebigen Wegwerfgesellschaft? Da wir immer schneller Neues konsumieren, haben wir nicht die Zeit, angefallenen Abfall achtsam zu entsorgen. Dabei liegt das Problem nicht nur bei einzelnen Zeitgenossen, die ihre McDonalds-Packung aus dem Autofenster werfen. Wir alle tragen als Gesellschaft eine große Ver-



antwortung, wenn wir es nicht schaffen einen nachhaltigen Umgang mit der Natur und unseren Ressourcen (vor) zu leben. Beginnen wir heute mit einem besseren Leben und gehen wir mit uns selbst und unserer Mitwelt achtsam um!

Frühjahrsputz 2023

Machen wir unsere Gemeinde am 25. März gemeinsam sauber!

Um Littering entgegenzuwirken, wird seit 2008 jährlich eine landesweite Flurreinigungsaktion durchgeführt. Breite Kreise der steirischen Bevölkerung leisten dabei mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen unschätzbaren Beitrag für eine saubere Steiermark. Der 15. Jubiläumsfrühjahrsputz steht unter dem Motto „Saubere Gewässer“. Es sind schwerpunktmäßig Uferreinigungen an einzelnen steirischen Flüssen geplant. Vielen DANK für das Engagement so vieler freiwilliger Helfer!

**Termin
Frühjahrsputz:
25. März**

Bitte achten Sie vor allem bei Veranstaltungen zum Steirischen Frühjahrsputz auf eine nachhaltige Verköstigung. Keine Einweg-Verpackungen oder Einweg-Becher, die wieder weggeworfen werden müssen! Verwenden Sie Mehrwegbecher und Geschirr. Geben Sie Speisen als Fingerfood aus und achten Sie auf einen regionalen Einkauf!



Zigarettenstummel in den (T)Aschenbecher – nicht in die Natur

Gerade in der Nähe von Spiel- und Sportstätten, aber auch im Freien fallen achtlos weggeworfene Zigarettenstummel auf. Für viele eine Kleinigkeit, doch jährlich summieren sich diese auf 4,5 Billionen weggeworfener Zigarettenstummel. Weltweit spielen damit Zigarettenstummel, die als Abfall weggeworfen werden, bei der Belastung der Umwelt die größte Rolle. Sie beeinflussen das Leben von Pflanze, Tier und Mensch. In einer Zigarettenkippe sind etwa 4.000 schädliche Stoffe zu finden. Mit ihren vielfältigen Toxinen kann somit eine ein-

zige Kippe 40 bis 60 Liter reines, sauberes Grundwasser belasten und verunreinigen. Für viele sind Zigarettenfilter harmlose Baumwollstückchen. Allerdings bestehen diese aus Celluloseacetat und hierbei handelt es sich um einen Kunststoff, der schwer abbaubar ist. Bis die Zigarettenfilter zerfallen, dauert es viele Jahre, im Süßwasser geht man von mindestens 15 Jahren aus! Mit dem Bewusstsein dieser unwissentlich verursachten Schäden sollte jeder Raucher und jede Raucherin zukünftig darauf Acht geben, im Freien keine Zigarettenkippen

mehr willkürlich auf den Boden zu werfen. Vielmehr sollten diese die bewusste Verantwortung übernehmen, unsere schöne Umwelt zu schützen und vor unnötiger Belastung zu bewahren. Dabei will der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg unterstützen und stellt kostenlos (T)Aschenbecher zur Verfügung. In diesen können Zigarettenstummel unterwegs gesammelt werden und bei der nächsten Möglichkeit im Restmüll entsorgt werden. Dadurch wird die Umwelt sauber gehalten und die fachgerechte Entsorgung gewährleistet.



(T)Aschenbecher sind im Gemeindevamt kostenlos erhältlich!

Blühende Wiesen für die Steiermark

Auch unsere Gemeinde ist wieder Partner der Aktion Wildblumen!

Wilde Schönheiten wie Lichtnelke, Margerite oder Flockenblume sollen wieder Einzug halten. Damit das gelingt, setzt der Verein Blüten & Summen auf die Zusammenarbeit mit Gemeinden. Das Vorkommen verschiedener Gräser und Blütenpflanzen wirkt sich positiv auf das gesamte Gefüge einer Wiese als Ökosystem aus. Herrscht oberirdisch pflanzliche Vielfalt, gibt es auch ein reges Leben in der Erde. Dieses

Zusammenspiel bewirkt zum Beispiel, dass der Boden mehr Stickstoff und Kohlenstoff speichern bzw. binden kann. Das Nebeneinander vieler unterschiedlicher Pflanzenarten sorgt auch für eine dichtere Durchwurzelung. Dadurch wird die Aufnahmefähigkeit und Speicherung des Wassers erhöht. Nur zwei Faktoren von vielen positiven Leistungen ursprünglicher Wiesen. Fazit: Je größer der Artenreichtum bei



Pflanzen, umso stabiler und regulierender ist das Ökosystem Wiese gegenüber Störungen. Gerade in Zeiten des Klimawan-

dels mit Starkregenereignissen, Trockenperioden, Erosionsgefahr ... sind wir Menschen auf diese Stabilität angewiesen.

► Anmeldung zum Mitmachen
Interessierte Gemeindeglieder, die zu Hause Wildblumen anpflanzen und bei der Aktion mitwirken möchten, mögen sich bitte ab sofort telefonisch bei der Gemeinde anmelden. Tel.: 03465 70 50
Die Wildblumen werden von uns im April kostenlos an die Interessenten verteilt. Wir werden die Teilnehmer für die Abholung rechtzeitig kontaktieren.

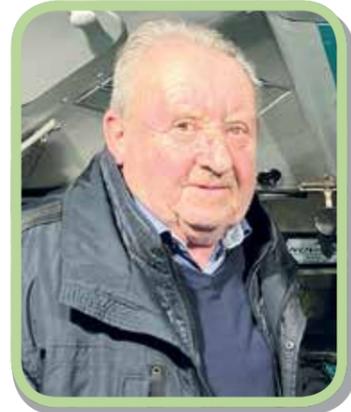




UNSERE GEBURTSTAGE



Juliana Koinigg, Sulb (80)
die leidenschaftliche
Leserin ist sehr stolz auf
ihre Familie



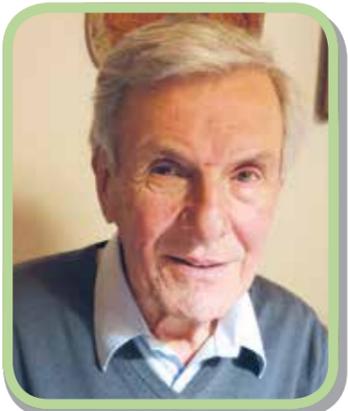
**Walter Schrotter-Maurer,
Dietmannsdorf (80)**
pflegt den Garten und spielt gerne
mit den Hausleuten Karten



DI Fritz Miklautsch, Oberhart (80)
sehr aktiv im Vereinsleben
in seiner Wahlheimat
St. Martin beteiligt



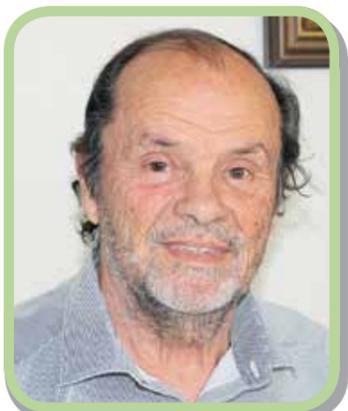
Gertraud Hermann, Oberhart (80)
fühlt sich im Kreise
ihrer geliebten Großfamilie
sehr wohl



Johann Markl, Oberhart (80)
ehem. Vizebürgermeister
ist nach wie vor am
politischen Leben interessiert



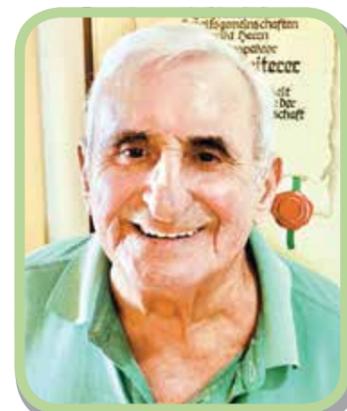
Rosina Koch, Oberhart (80)
Spazieren gehen und die
Gartenarbeit bereiten
ihr große Freude



Ing. Wendelin Riesel, Gasselsdorf (85)
legt sehr viel Wert auf
eine saubere Gartenpflege
rund ums Haus



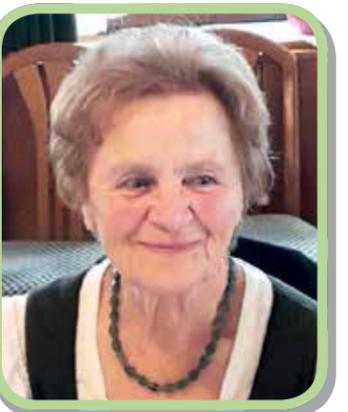
Margarete Sungi, Tombach (85)
ist stolz auf ihre Enkelkinder
und freut sich über
deren Besuch



Franz Reiterer, Dietmannsdorf (85)
ehem. LK Mitarbeiter weiß
viel über die landwirtschaftliche
Struktur im Bezirk



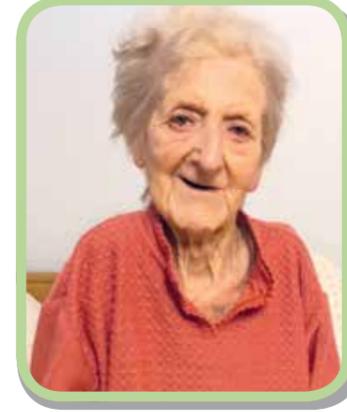
Maria Strohmeier, Dietmannsdorf (85)
dankbar, dass sie im Altersheim
in Dietmannsdorf so gut
betreut wird



**Josefa Strohmeier,
Dietmannsdorf (85)**
stimmt gerne mit ihrer musika-
lischen Großfamilie ein Ständchen an



Maria Reiterer, Bergla (90)
vorbildlich mit Warnweste
ausgerüstet, dreht sie täglich ihre
Spazerrunde



Stefanie Orgel, Reitererberg (95)
in ihrem hohen Alter wird
sie von der Familie
fürsorglich betreut

Meisterhaft

Lieber Patrick



**Patrick Prattes,
Bergla**

Die Meisterprüfung ist geschafft,
das war wirklich meisterhaft!
Alles lief glatt
und nichts ging schief,
jetzt ist er da, der Meisterbrief!

Herzlichen Glückwunsch
zur bestandenen Meisterprüfung
im KFZ-Techniker Handwerk.

Wir sind sehr stolz auf
dich und gratulieren herzlichst
deine Sophia, Tanja und
die ganze Familie.

Matura



Berufsbegleitende Abendmatura
Birgit Bscheider
Hart



UNSERE BABYS



Da hatte es jemand eilig

Ein paar Tage nach Heilig Abend wollte **Tobias** nicht mehr länger auf sich warten lassen. So kam er am 27. Dezember mit 2740 g und 49 cm zur Welt. Mama **Tanja Strohmayer** und Papa **Wolfgang Dirnberger** aus Sulb haben ihr erstes Kind freudig empfangen.

Leopold Johannes ist da

Aufregend und spannend verläuft seit 29. Dezember der Alltag von **Elisabeth** und **Martin Golla** aus Tombach. Denn seitdem bestimmt ihr Sohnmännchen **Leopold Johannes** (3635 g / 53 cm) den Tagesablauf. Die Nächte sind oft kurz, doch das Glück der Familie ist nun perfekt.

Der Hahn im Korb

Noch schläft **Dominik** friedlich, doch bald wird er mit seinen großen Schwestern Leonie und Selina in Gasselsdorf mitspielen können. Die Eltern **Karin** und **Michael Kügerl** hielten ihren Sohn das erste Mal am 14. Jänner, mit 2735 g und 49 cm glücklich in den Händen.



Hochzeiten



Familienbund besiegelt

Da **Johanna Galli** und **Stefan Schuster-Galli** mit dem Nebenerwerbs-Gemüsebau in Aigen und ihren beiden Söhnen Simon und Thomas meist voll ausgelastet sind, hielten sie ihre Hochzeit am 12. November 2022 bei traumhaften Herbstwetter ab. Die standesamtliche Trauung samt anschließender Feier fand im engsten Familienkreis beim Wirtshaus Jagawirt in St. Stefan ob Stainz statt.

Geschwisterpaar komplett

Marie nennt sich das zweite Kind von **Alexandra Zach** und **Robert Mandl** aus Otternitz. Sie erblickte am 11. Februar in Graz-Ragnitz mit 3480 g und 52 cm das Licht der Welt. Ihr stolzer Bruder Florian (1,5 Jahre) weicht ihr seitdem nicht mehr von der Seite.



Willkommen Matilda Maria

Franziska Golob und **Mathias Lampel** aus Tombach sind seit 16. Februar stolze Eltern von **Matilda Maria**. Die entzückende Maus erblickte mit 3205 g und 51 cm in Graz-Ragnitz das Licht der Welt und ist seitdem der neue Mittelpunkt der gesamten Familie.



VP-Frauen: Sportlich ins neue Jahr

80er Aerobic, Eisstockschießen und ein Gratulations-Walk.

Es gibt mit Sicherheit viele Arten ein neues Jahr zu beginnen. Die VP-Frauen von St. Martin starteten sportlich. Nach dem Neuen-Jahr-Walk war es für uns eine Ehrensache bei der 80er-Aerobic-Party für die Steirische Frauenkrebshilfe im Turnsaal St. Martin dabei zu sein. Von **Jasmin Ruhri-Moser** (SteiraFIT) organisiert, schwitzten wir im Jane Fonda-Style gerne für den guten Zweck. Besonders freut es uns, dass der Abend aber nicht nur unterhaltungstechnisch sondern auch finanziell zum Erfolg wurde.



VP-Frauen am Glatteis

Dermaßen gut aufgewärmt, stand am darauffolgenden Tag mit dem Bürgermeister-Eisstockschießen-Vereinsturnier bereits die nächste sportliche Herausforderung am Programm. Mit Begeisterung am Eis, schafften wir es souverän nicht die Letzten in unserer Gruppe zu werden.

Im Walkschritt zum Gratulieren

In Erinnerung bleiben wird der Bewegte-Frauen-Walk vom 7. Februar. Denn an diesem Tag trug es sich zu, dass das langjährige VP-Frauen Mitglied **Johanna Brunner** ihren 75. Geburtstag feierte. Frau Brunner ist seit 1. Jänner 1986 Mitglied der Ortsgruppe St. Martin, seit vielen Jahren als Ortsleiterin-Stellvertreterin im Vorstand tätig



und Trägerin der Bronzenen Ehrennadel.

Für die walkenden Damen war es eine Ehrensache der Jubilarin einen Überraschungsbesuch abzustatten.

Man gratulierte dem gerührten Geburtstagskind herzlich und stieß mit Sekt auf weitere schöne Jahre in der Ortsgruppen-Gemeinschaft an.



Fasching beim Neuwirt

Nicht entgehen ließen sich die VP-Frauen den Maskenball beim GH Neuwirt-Ferrari in St. Ulrich. Bis in späteste Nachtstunden wurde das Tanzbein geschwungen.

Studentaustausch und Steh-Kaffee

Derzeit laufen die Vorbereitungen für den Stau-

dentausch – Samstag, 25. März, 14 Uhr, Pfarrheim St. Martin – auf Hochtouren. Zum Vorbeikommen ist die gesamte Bevölkerung eingeladen.

Notieren kann man sich auch den Sonntag, 26. März. Im Anschluss an die heilige Messe (ca. 10.30 Uhr) laden die VP-Frauen zum Steh-Kaffee am Kirchplatz.



Wehrversammlung der FF Otternitz

Im Juni laden die Kameraden zur 75-Jahr-Feier ein.

Erstmals seit drei Jahren eröffnete ABI a.D. Erich Schipfer die diesjährige Wehrversammlung wieder traditionell am Dreikönigstag und konnte neben den Wehrkameraden eine Vielzahl an Ehrengästen im Rüsthaus Otternitz begrüßen. Aus seinem umfangreichen Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Jahr ging hervor, dass bei 198 Ereignissen von 741 eingesetzten Mitgliedern insgesamt 3.713 ehrenamtliche Stunden geleistet wurden – und dies, obwohl aufgrund der Corona-Pandemie erst ab April wieder Normalität in das Übungs- und Veranstaltungsgeschehen eingeleitet ist.

Sonderbeauftragte

Den hohen Aufwand, der für eine schlagkräftige Feuerwehr-Einsatzorganisation betrieben werden muss, spiegelten die umfassenden Berichte der Sonderbeauftragten wider. Darauf folgend präsentierte Kassier HLM d.V. Siegfried Jauk jun. einen detaillierten und zugleich positiven Finanzbericht für das Jahr 2022. Dabei gab er auch einen

Einblick in die Ausgaben und den Haushaltsvoranschlag der Gemeinde für die FF Otternitz.

Ehre, wem Ehre gebührt

Den Höhepunkt der Wehrversammlung bildeten schließlich die Ehrungen, Beförderungen und Angelobungen. EHBI Franz Wippel wurde für seine hervorragenden Verdienste das Verdienstkreuz in Gold von der Steiermärkischen Landesregierung verliehen. Zusätzlich wurde EHBI Franz Wippel auch mit dem Verdienstkreuz in Silber des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg ausgezeichnet.

Weiters wurde LM Peter Pansy sen. seitens der Steiermärkischen Landesregierung mit der Medaille 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens geehrt.

Einen historischen Moment bildete schließlich die Angelobung von Lena Mitteregger als erste Feuerwehrfrau in der 75-jährigen Geschichte der Feuerwehr Otternitz – zugleich mit Christoph Brunner, der zum Feu-



ABI Oskar Strametz, ABI a.D. Erich Schipfer, LM Peter Pansy sen., OBI Franz Zeck, Bgm. Franz Silly (v.li.)



ABI Oskar Strametz, ABI a.D. Erich Schipfer, EHBI Franz Wippel, OBI Franz Zeck, Bgm. Franz Silly (v.li.)

erwehrmann angelobt wurde. Beide haben im Vorjahr erfolgreich die Grundausbildung absolviert und bei der Wehrversammlung das Gelöbnis abgelegt.

Feuerwehrjugend

Bei der Feuerwehr-Jugend gab es folgende Beförderungen: JFF Lisa Mitteregger (Feuerwehr-Jugend 2 Streifen) sowie JFF Viktoria Schmitt und JFM Moritz Schauer (jeweils Feuerwehr-Jugend 3

Streifen).

Vorschau 75-Jahr-Feier

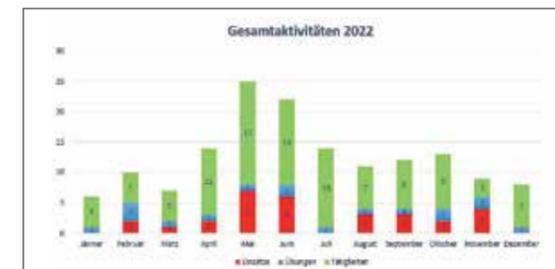
Nach den wertschätzenden Grußworten der Ehrengäste gab ABI a.D. Erich Schipfer abschließend eine Vorschau in das Jubiläumsjahr 2023, wo von 10. bis 11. Juni 2023 anlässlich der 75-Jahr-Feier ein Zeltfest gefeiert werden wird. Er dankte für die gute Zusammenarbeit und schloss die Wehrversammlung mit einem dreifachen „Gut-Heil“



OBI Franz Zeck, FF Lena Mitteregger, FM Christoph Brunner, ABI a.D. Erich Schipfer (v.li.)



OBI Franz Zeck, JFF Viktoria Schmitt, JFF Lisa Mitteregger, JFM Moritz Schauer, Erich Schipfer (v.li.)



Über 6.700 ehrenamtliche Stunden

Die FF St. Ulrich blickt auf ein ereignisreiches 2022 zurück und punktet vor allem in der Jugendarbeit.

Am Sonntag, dem 29. Jänner 2023 hat beim Gasthaus Schmidt, vlg. Finsterl die diesjährige Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Ulrich stattgefunden. Feuerwehrkommandant HBI Friedrich Farnleitner durfte erfreulicherweise 46 Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde eine Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden gehalten.

Rückblick

HBI Friedrich Farnleitner und OBI Klaus Oswald gaben in ihrem Bericht einen Einblick in das vergangene Feuerwehrjahr 2022, in dem bei 30 Einsätzen, zahlreichen Übungen sowie Schulungen und sonstigen Tätigkeiten insgesamt über 6.700 eh-



renamtliche Stunden geleistet wurden.

Jugend im Einsatz

Danach folgte der Bericht des Kassiers und die kurzen Einblicke der Sonderbeauftragten in ihre jeweiligen Sachgebiete. Besonders erfreulich war in diesem Zusammenhang der Bericht aus unserer Feuerwehrjugend.

Beförderungen

LM: Alois Strohmeier
LM: Christopher Plazonik

25-jährige Tätigkeit

OLM d. F. Mathias Malli
OLM d. V. Werner Garber

40-jährige Tätigkeit

HBI d. F. Kilian Kutschi

50-jährige Tätigkeit

HBM Franz Strohmeier
BI d.V. Rudolf Lanz
LM Robert Michelitsch

Verdienstkreuz in Bronze (ÖBFV):

OLM d.V. Karl Holzmann
HLM d.V. Herbert Ehmman

Verdienstkreuz in Bronze (Land Steiermark)

LM Alois Strohmeier
LM d.F. Patrick Pommer

Jugend Beförderungen:

- **Lea Schlag**, blau I: 10-12 Jahre, WT-Spiel, Bronze
- **Anika Pommer**, blau I: 10-12 Jahre, WT-Spiel, Bronze
- **Florian Koch**, blau II, **Niko Strohmaier**, blau II, 10-12 Jahre, WT-Spiel, Silber
- **Denis Pommer**, blau I, **Julian Koch**, blau I, **Christian Tinnacher**, rot I: 12-15 Jahre, WT-Spiel und WT-Silber, Bronze
- **Annalena Lipp**, rot II: 12-15 Jahre, WT-Silber
- **Lukas Lipp**, rot I: 12-15 Jahre, WT-Bronze





Die FF St. Martin berichtet

Übungsintensiver Jahresabschluss und gelungene Wehrversammlung.

Gemeinsam mit den Feuerwehren Dietmannsdorf, Otternitz, St. Peter i. S. und der Betriebsfeuerwehr Wolfram kam man am 26. November 2022 im Rüsthaus St. Peter i.S. zusammen, um die Sanitätskenntnisse der Feuerwehrkameraden wieder aufzufrischen.

Der Organisator und Abschnitts-Sanitäts-Beauftragte, Bernd Hengsberger, hielt zu Beginn einen theoretischen Vortrag zum Thema Verletzungen bei Unfällen. Anschließend wurden die 30 Teilnehmer in drei Gruppen aufgeteilt, um in den verschiedenen Stationen ihr Verhalten im Ernstfall zu üben.

Die erste Station, die von Bernard Fauland und Bernd Hengsberger geleitet wurde, beschäftigte sich mit den Themen „Stabile Seitenlage“, SAM Splint, Reanimation und die Anwendung eines Defibrillators.

Die zweite Station wurde von Markus Gaich und Andreas Weber koordiniert. Hier wurden praktische Übungen zu Wirbelsäulen- und Kopfverletzungen durchgeführt.



Die dritte und somit letzte Station wurde von Daniel Neubauer und Markus Better geleitet. Die Aufgabe der Kameraden war es, eine Person, die unter einer Kippmulde eingeklemmt wurde, zu befreien und zu versorgen. Ein großer Dank gebührt Bernd Hengsberger und seinen Helfern für die Organisation dieser Übung.

Die letzte Übung im Jahr 2022 für die Feuerwehr St. Martin war die **Atemschutzabschnittsübung** am 10. Dezember. Dazu trafen sich 34 Kameraden der Feuerwehren Dietmannsdorf, Otternitz, St. Martin, St. Peter sowie der Betriebsfeuerwehren Wolfram und Magna Lannach, um den Einsatz mit Atemschutz zu üben. Herzlich zu dieser Übung begrüßen durfte man den Bereichskommandanten Josef Gaich, den Abschnittskommandanten

Oskar Strametz und den Bürgermeister Franz Silly. Der Abschnittsenschutzbeauftragte, Erich Schipfer, wählte als Übungsobjekt ein Holzbauunternehmen aus. Dort organisierte er zwei verschiedene Übungsszenarien, die von den Atemschutzträgern gemeistert werden mussten.

6.594 Stunden

Das neue Jahr startete für die Kameraden der Feuerwehr mit der 119. Wehrversammlung am 05. Jänner beim Karpfenwirt. Nach der Begrüßung der Ehrengäste, Feststellung der Beschlussfähigkeit und dem Totengedenken trug Kommandant Gerald Pölzl den Jahresbericht 2022 vor: „Im abgelaufenen Jahr hatten wir zwei Brandeinsätze und 26 technische Einsätze zu verzeichnen. Neben die-

sen Einsätzen gab es 160 weitere Tätigkeiten. Das ergibt im Jahr 2022 insgesamt 186 Ereignisse, das sind 6.594 freiwillige Stunden, die unsere Wehr zur Sicherheit unserer Bevölkerung aufgewendet hat.“

Im Anschluss berichteten die jeweiligen Ämterführer von den Tätigkeiten in den Bereichen Übungen, Jugend, Funk, Maschinen und Geräte, Atemschutz, Sanität, Senioren und Feuerwehrleistungsabzeichen.

Nach der Rechnungslegung des Kassiers, den Berichten der Kassenprüfer sowie deren Entlastung und Neuwahl begann man mit dem Vortragen der Ehrungen und Beförderungen. Zudem nutzte man den Anlass, um der Bewerbungsgruppe im feierlichen Rahmen ihr Bundesfeuerwehrleistungsabzeichen in Bronze zu übergeben.



Mitgliederversammlung des ÖKB St. Martin

Unter dem Punkt Ehrungen wurden hohe Auszeichnungen verliehen.

Am Sonntag, den 22. Jänner, fand beim Karpfenwirt die 102. Mitgliederversammlung des ÖKB-Ortsverbandes St. Martin i. S. statt. Zu dieser Veranstaltung haben sich 30 Kameraden und zwei Kameradenfrauen und zwei Kameradenfrauen eingefunden. Nach einem Begrüßungsplauscher hat Obmann Willibald Steinbauer die Versammlung eröffnet.

Unter den Anwesenden Kameraden konnte der Obmann als Ehrengäste ÖKB-Bezirks-Obmann Markus Poscharnik, Bürgermeister Franz Silly, Fahnenpatin Anna Krenn, Ehren-Obmann Adolf Körbler und von der FF St. Martin den EABI Ernst Seewald begrüßen.

Nachdem der Obmann die Beschlussfähigkeit festgestellt hatte, wurde für den im Jahr 2022 verstorbenen Kameraden und Müllermeister Wolfgang Lorenz eine Gedenkminute abgehalten.

Nach Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung hat man schon gespannt den Bericht des Kassiers erwartet, der vom Kassier Alfred Graf sehr penibel

aufbereitet und vorgetragen wurde.

Der Bericht des Obmannes war sehr umfangreich, in dem er das Kastanienbraten in Zusammenarbeit mit dem Bauernbund St. Martin-St. Ulrich im Oktober und die Gratulationen über den Jahreslauf ausführlich erwähnte. Außerdem hat er noch die Ausflugsfahrt zum Kasernenfest nach Straß mit abschließenden Buschenschankbesuch und die schon traditionelle Friedhofsammlung für das ÖSK angesprochen. Weiters wurden noch die Wehrdienstberatung, die Teilnahme bei verschiedenen Ausrückungen zu den Nachbarverbänden und diverse Sportveranstaltungen erwähnt.

Dem Ehepaar Franz und Josefa Fröhlich hat der Obmann für die sehr gewissenhaft durchgeführte Pflege des Blumenschmuckes beim Kriegerdenkmal und beim Soldatengrab am Friedhof seinen aufrichtigsten Dank ausgesprochen.

In einer kurzen Vorchau auf das Jahr 2023 ist neben den schon zur Tradition gewordenen



Ausrückungen und Veranstaltungen wieder ein Bockbieranstich und die Wehrdienstberatung im November geplant.

Nach den Grußworten der Ehrengäste kam man zum Punkt Ehrungen, die vom Bezirks-Obmann Markus Poscharnik, Bürgermeister Franz Silly und Obmann Willibald Steinbauer vorgenommen wurden:

Josef Freidl wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft die Medaille in Silber und **Wolfgang Krenn** für die Verdienste um den OV die Medaille in Bronze verliehen. Die **Fahnenpatin Anna Krenn** sowie die Kameradinnen **Mag.a Anja Asel** und **Sabrina Lojnik** wurden für besondere Leistungen um den Ortsverband mit der Großen Ehrenbroche in Bronze dekoriert. **Johan-**

nes Scherübel wurde für Verdienste um den Kameradschaftsbund mit dem Bronzenen Ehrenzeichen des Landes und Ernst Seewald für hervorragende Verdienste um den Kameradschaftsbund mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Landes dekoriert.

Das Österreichische Schwarze Kreuz hat unseren Kameraden **Karl Heinz Theissl** für seine langjährige Sammeltätigkeit am Friedhof mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Die größte Auszeichnung für einen Kameraden ist jedoch die Ehrenmitgliedschaft. Gebührend wurde diese große Auszeichnung, in Form einer Urkunde für Ehre und Anerkennung, unserem Kameraden **Ernst Seewald** verliehen.

Die Probenarbeiten des TMV

Beim Trachtenmusikverein St. Ulrich stehen Frühjahrskonzert und



Das Weihnachtskonzert vom Trachtenmusikverein St. Ulrich am 17. Dezember des Vorjahres war ein großer Erfolg. Der neue Kapellmeister war ebenso sehr zufrieden, wie das Publikum und die Musiker selbst. Im Zuge des Weihnachtskonzertes verlieh man traditioneller Weise wieder Ehrungen & Auszeichnungen. So erhielten die Zwillinge Katrin und Simone Fröhlich aus Gasselsdorf offiziell den Jungmusikerbrief überreicht, folgende Musiker erhielten für langjähriges Engagement eine Auszeichnung:

Für 25 Jahre das Ehrenzeichen in Silber/Gold:
Angelika Schuster
Stefan Pratter



Josef Sungi
Wilhelm Malli
Für 50 Jahre das Ehrenzeichen in Gold:
Karl Ehmann

Jahreshauptversammlung
Bei der Jahreshauptversammlung am 26. Februar standen Neuwahlen an. Erfreulicherweise darf man zum Teil neue Gesichter im Vorstand begrüßen, die motiviert sind

an der Vereinsführung mitzuarbeiten. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Karl Masser
Obmann Stv.: Josef Sungi
Kapellmeister: Mag. Josef Deutschmann
Kapellmeister Stv.: Stefan Orthofer und Wilhelm Malli
Kassier: Sonja Muchitsch und Thomas Feldhofer

Schriftführer: Mathias Lampel und Christoph Sungi
Jugendreferent: Sabine Oswald und Johanna Lipp
Organisationsreferent: Stefan Pratter und Maximilian Malli
Archivar: Julia und Anna Strohmeier
EDV Referent: Herbert Ehmann und Christoph Pronegg

St. Ulrich laufen auf Hochtouren

Landeswettbewerb am Programm.

Einladung

Frühjahrskonzert

Am 01. April laden die Musiker zum Frühjahrskonzert ins Greith Haus St. Ulrich ein. Bekannte Stücke die ins Ohr gehen werden gerade vorbereitet und beim Konzert zum Besten gegeben.

Beginn: 20 Uhr. Weiters werden erstmalig auch

alle Musikschrüler des Trachtenmusikvereins ins Konzert miteingebaut.

Landeswettbewerb

Der April hat es in sich. Denn zwei Wochen nach dem Frühjahrskonzert macht sich der Trachtenmusikverein auf nach Krieglach und wird dort am Landeswettbewerb in der Stufe B teilnehmen.

► Aufruf zum Mitfahren:

Freunde des TMV St. Ulrich sowie Bekannte und Familien der Musiker sind eingeladen uns nach Krieglach zum Landeswettbewerb zu begleiten. Der Bus wird vom TMV St. Ulrich organisiert.

Datum: Samstag, 15. April

Nähere Details und Anmeldung bei Obmann Karl Masser: **0664 789 15 00**

► Maifest – Terminavis

Am **29. April** lädt der TMV St. Ulrich wieder zum Maifest in die Rudnerhalle!

Für Stimmung sorgen „Die Schilcherland Buam“, „Die Geschwister Scharf“ und die Disco „PA Team“



Johannes Kremser,
3. Klasse auf Brett 1



Georg Lampl,
2. Klasse auf Brett 2



Leo Malli,
2. Klasse auf Brett 3



Jakob Lampl,
1. Klasse auf Brett 4

Erfolgreich bei der steirischen Schacholympiade

Die Schachanfänger der VS St. Ulrich überraschten mit ihrem Können.

Am 15. und 16. Februar 2023 veranstaltete der steirische Schachverband in Judendorf-Straußengel die diesjährige Schacholympiade als Qualifikationsentscheid für die steirischen Landesmeisterschaften. Am ersten Spieltag fand der Einzelbewerb der Altersgruppen U8 bis U18

statt, am zweiten der Mannschaftsbewerb der Volksschulen sowie der Unter- und Oberstufen.

Vier junge Denksportler aus St. Ulrich

Die jungen Schachtalente der Volksschule St. Ulrich, Johannes Kremser, Georg Lampl und Leo Malli erlangten ihre erste

Turniererfahrung und erreichten in der U9 den 40., 43. und 45. Platz.

Jakob Lampl spielte sich in der U8 mit 4 von 9 möglichen Punkten auf Rang 26.

Im Teambewerb erreichten alle vier Burschen mehrere Spielpunkte und

sogar einen Mannschafts-sieg.

Leo gelang sogar ein fulminantes Matt mit drei Damen. In einem Punkt ist sich das junge Team bereits jetzt schon einig: die Teilnahme am nächsten Schachkurs ist bereits gebucht und bei der Olympiade 2024 wird erneut angegriffen.

45 Jahre Wolfram Berg- & Hüttenkapelle

Dies wird heuer am ersten September-Wochenende groß gefeiert!



Zu diesem Jubiläum wurde die Wolfram Berg- & Hüttenkapelle mit der Abhaltung des 22. Österreichischen Knappen- und Hüttenfestes (22. ÖKHT) beauftragt.

Vom 2. - 3. September wird heuer daher St.

Martin Treffpunkt von Bergmusikskapellen und Knappenvereinen aus dem In- und Ausland sein. Es ist für die Wolfram Berg- und Hüttenkapelle, für den Ort St. Martin, sowie für unser ehemaliges Kohlerevier eine große Ehre und Auszeichnung.

Aufgrund des Jubiläums und des bevorstehenden Österreichischen Knappen- und Hüttenfestes ist es passend, den Dachverband als montanistischen Traditionsträger in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung näher vorzustellen:



Der Dachverband der Österreichischen Berg-, Knappen- und Hüttenvereine – Teil 1



Generalsekretär Johann Kugi, Präsident MR.DI.Mag. iur.Alfred Zechling beim 20. ÖKHT in Böckstein (v.l.).



Berg- und Musikoffizier Dietmar Aschaber mit Kapellmeister Franz Waltl in Böckstein

Der Dachverband ist eine Heimstätte aller Österreichischen Vereine – inklusive Werkskapellen, deren Mitglieder den traditionellen Bergkittel bzw. eine bergmännische Tracht oder bergmännische Uniform tragen. Es sind aber auch Einzelpersonen dem Dachverband beigetreten.

Der Dachverband der Österr. Berg-, Knappen- und Hüttenvereine (DVÖB-HKV) wurde am 11. Mai

1977 an der Montanuniversität Leoben gegründet. Oberstes Ziel war es, bergmännisches Brauchtum zu erhalten und zu fördern. Ebenso werden österreichweite Veranstaltungen durchgeführt und gefördert. Seit 1971 gab es über die damalige „UNION Europ. Berg-, Hütten- und Knappenvereine“ mit dem Sitz in Saarbrücken eine lose Verbindung zu österreichischen Knappenvereinen. Ihre Vertreter im europäischen Bergpräsidium waren Peter Pechan aus Kaisersberg als Generalsekretär und Obersteiger Josef Weissl aus Ampflwang als Kulturreferent.

Das steirische Revier veranstaltete am 9. und 10. September 1972 mit dem Knappenverein Kaisersberg den 5. Europäischen Knappen- und Hüttenfest in Leoben mit großer internationaler Beteiligung aus BRD, Be-

nelux-Staaten, Frankreich und Norwegen. Seit dieser Zeit gab es die Bestrebungen, einen Österreichischen Dachverband zu gründen, was unter der Federführung des Knappenvereines Kaisersberg und der Mithilfe des Fachverbandes der Bergwerke und Eisen erzeugenden Industrie mit dem GF Dr. Wilhelm Denk gelang.

Am 11. Mai 1977 war es so weit, es wurde an der Montanuniversität Leoben der Österreichische Dachverband ins Leben gerufen. Seitdem ist auch die Wolfram Berg- und Hüttenkapelle Mitglied beim Dachverband und es konnten in dieser Zeit viele gemeinsame Aktivitäten (ÖKHT) durchgeführt werden.

Fortsetzung folgt in der nächsten Gemeindezeitung.



Die Wolfram Berg- und Hüttenkapelle blickt auf einen ereignisreichen Winter zurück

Neben einem erfolgreichen Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Martin und dem Empfang des Friedenlichts war die Wolfram Berg- & Hüttenkapelle nach zweijähriger Pause wieder im Ort un-

terwegs und überbrachte musikalische Neujahrswünsche. An dieser Stelle bedankt sich der Verein bei der Bevölkerung für die großzügigen Spenden und die herzliche Aufnahme.

Vorschau Frühjahr
Die Musiker proben derzeit schon fleißig für das Frühjahrskonzert – welches am 15. April 2023 um 20 Uhr im Greith Haus St. Ulrich stattfindet - sowie für die Konzertwertung

in Deutschlandsberg. Zahlreiche Früh- und Dämmerchoppen stehen ebenso am Terminkalender. Die Wolfram Berg- & Hüttenkapelle freut sich auf zahlreiche Zuhörer.



Kriegsopfer- und Behindertenverband St. Martin i. S.

Trotz schwieriger Zeiten liegt dank Spenden eine positive Bilanz vor.



KOBV Obmann Johann Kremser informiert.

Am 14. Jänner tagte der Vorstand des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes (KOBV) St. Martin im Gasthof Freidl in Pöfing-Brunn, um auf die Aktivitäten im Jahr 2022 zurückzublicken bzw. Bilanz zu ziehen.

Ziel des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes als größte Interessensvertretung Österreichs ist es, Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes, bedürfnisorientiertes und sozial integriertes Leben zu ermöglichen.

Die Gemeinschaft der Ortsgruppe St. Martin hat sich mit Anliegen einer anhaltenden Mitgliederzahl von rund 620 zu beschäftigen. Dazu gehören

u. a. unzählige Sprechtag, wo sich die Menschen vor Ort informieren und Unterstützung holen können, um bspw. ihr Recht durchzusetzen. „Jeder Sprechtag ein Wertzuwachs“, so Obmann Johann Kremser stolz.

Um gemeinnützige Leistungen erbringen zu können, bedarf es nicht nur an Einsatzfreudigkeit von Mitmenschen, sie bringen auch einen finanziellen Aufwand mit sich.

Obmann Johann Kremser ist es ein Bedürfnis, sich im Namen der Ortsgruppe St. Martin auf diesem Wege bei allen Mitarbeitern und Unterstützern (Unternehmen und Gemeinden in der Region), die sich anlässlich der jährlichen Sammelakti-

on durchaus großzügig zeigten, zu bedanken und stellt fest: „Eine positive Bilanzierung wäre sonst kaum möglich gewesen.“

Impressum

Herausgeber: Gemeinde St. Martin im Sulmtal, 8543 Sulb 72, Tel.: 03465/7050, E-Mail: zeitung.sulmeck@gmx.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Silly • **Redaktion:** Sepp Loibner, Johannes Scherübel, Sabine Oswald, GR Katharina Wicher, Berichte von Kindergarten- und Schulpädagogen sowie von Vereinsverantwortlichen **Satz:** Bianca Waltl • **Druck:** Simadruk Deutschlandsberg

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form ausgeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

► Die nächsten Sprechtage in unserem Gemeindeamt:

21.04.2023

02.06.2023

14.07.2023

jeweils von 13 – 17 Uhr

Die Pfarre St. Martin berichtet



Im Pastoralraum des Pfarrhauses stellte Pfarrer Mag. Johannes Fötsch einen „würdigen“ Platz für die historischen Unterlagen unserer Pfarrgeschichte zur Verfügung. Unser Ortschronist Helmut Huber ordnet derzeit diese Schätze und chronologisiert sie.

Neuer Schrank

Im Pfarrheim wurde ein „neuer“ Schrank für die Lagerung der Sternsingergewänder und anderer Utensilien eingebaut. Der Schrank, der aus dem aufgelassenen Seniorenheim in Wies stammt, wurde

unter Federführung von August Prattes abgebaut und fachgerecht im Pfarrheim montiert.



Zwei junge Ministrantinnen werden derzeit eingeschult. Wir bitten Eltern ihre Kinder zu animieren den Ministrantendienst zu übernehmen. Es ist eine schöne Aufgabe, die die Messe würdevoller macht und für die Minis unvergessen bleibt.



Der Wirtschaftsrat mit Ansprechperson Franz

Langmann ist in der Pfarre für bauliche Angelegenheiten und der Friedhofsutensilien zuständig. Derzeit wird gerade an einer Lösung der Taubenplage mit der Diözese gearbeitet.



Der Sozialkreis hat in der Adventzeit die Aktion „Lebensmittelpaket“ durchgeführt. Dafür wurden in der Kirche Lebensmittel gesammelt und im Jänner 2023 dem Vinzmarkt in Deutschlandsberg übergeben. Ein Teil wurde in der Pfarre verteilt. Danke allen Spendern!



Die kath. Frauenbewegung mit Obfrau Johanna Brunner spendeten drei neue Altartücher, die von Sophie Wicher genäht wurden.



Mitglieder des Sozialkreises besuchten in den Wochen vor Weihnachten ältere alleinstehende Menschen unserer Pfarre und überbrachten kleine Geschenke.



Sternsingeraktion in der Pfarre St. Martin

Von 2. bis 5. Jänner waren Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Sternsinger in unserer Pfarre unterwegs. Mit besonderer Freude wurden die „sieben Nachwuchsköniginnen“ und Sternträger Gruppen mit 35 Sternsängern und neun Begleitern mit Begeisterung dabei!

Gruppen mit 35 Sternsängern und neun Begleitern mit Begeisterung dabei!

Danke

Ein herzlicher Dank geht auch an alle Spender, die Gastfamilien und GH Martinhof für die Bewirtung der hungrigen Sängerinnen und Sänger! Auch die Würsteljaune am 6. Jänner nach der Messe wurde gespendet und so konnten wir den stolzen Betrag von 6.756 Euro an die Sternsingeraktion überweisen.

Insgesamt waren zwölf



Gelungenes Adventkonzert der Chorgemeinschaft

Am 18. Dezember des Vorjahres veranstaltete die Chorgemeinschaft St. Martin ein besinnliches Adventkonzert in der örtlichen Pfarrkirche. Die Mitwirkenden neben der Chorgemeinschaft waren die Gruppe „Blechwitter“ sowie die Sängerrunde Oberhart. Alle Beteiligten versuchten eine vorweihnachtliche Stimmung den Besuchern näher zu bringen, was ihnen auch gelungen ist. Im Anschluss konnte jeder bei Glühwein und Mehlspesen den schönen dritten Adventsonntagnachmittag ausklingen lassen.



Neues Jahr – neuer Vorstand

Auch bei der LJ St. Martin wurde neu gewählt.

Am 28. Jänner fand die 12. Generalversammlung der Landjugend St. Martin beim GH Martinhof statt. Nach einer zweijährigen Pause durfte man endlich wieder das Landjugendjahr 2022 gemeinsam mit 23 Mitgliedern sowie mit den Ehrengästen Bgm. Franz Silly, Vzbgm. Josef Assl und fünf Bezirksvorständen, Revue passieren lassen.

Ein Dankeschön richtete man an Victoria Lampl, Leiterin der letzten drei Jahre, und an Johannes Gollien, Obmann im letzten Jahr. Sie meisterten ihre Aufgaben mit Bravour. Gleichzeitig freuen wir uns auf die nächste Zeit mit dem neuen Obmann, Julian Schuster und der neuen Leiterin, Anja Brauchart.

Weiters konnte man zwölf Neumitglieder willkommen heißen:

Lisa Schmidt, Kathrin Pauritsch, Manuel Schuster, Anja Reiterer, Lena Stelzl, Leonie Kügerl, Christina Lierzer, Elena Di Bernardo, Laura Zitz, Stefan Koch, Julian Strametz und Julian Astleitner.

Neuwahlen

Heuer standen außerdem

Neuwahlen an, die von Magdalena Koch durchgeführt wurden. Bei der Auszählung wurde sie von Bgm. Franz Silly und Vzbgm. Josef Assl unterstützt. Die Neuwahl brachte folgende personelle Aufstellung:

Obmann: Julian Schuster
Leiterin: Anja Brauchart
Obmann Stv.: Patrick Achatz

Leiterin Stv.: Laura Schuster

Kassier: Florian Lampl
Kassier Stv.: Philomena Lampl

Schriftführer: Laura Zitz

Schriftführer Stv.: Verena Koch

Sportreferent: Johannes Gollien

Sportreferent Stv.: Christian Kobale

Agarreferent: Alois Kerschbacher

Pressereferent: Victoria Lampl

Kulturreferent: Christoph Kerschbacher

Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand und auf ein erfolgreiches und spannendes Landjugendjahr 2023!

Weihnachtsfeier

Vor der Generalversammlung konnte auch bereits



eine Weihnachtsfeier wieder in Präsenz stattfinden. Am 10. Dezember wurde gemeinsam beim Kremserkeller zusammengesessen. An dieser Stelle bedankt man sich für die gute Jause. Des Weiteren wurde dieses Jahr auch gewickelt. Mit stolzen 18 Mitgliedern verbrachte man gemütliche, vorweihnachtliche Stunden.

Zahlreiche Aktivitäten

Im November war man beim „Man and Woman only“ Workshop vertreten. Die Friseurmeisterin Anja Reiterer brachte den Burschen das Flechten bei, während sich die Mädels am Wig-, Mag- und Elektrodenschweißen versuchten.

Am 7. Jänner fand das in-

terne Preisschnapsen zusammen mit der Wolfram Berg- & Hüttenkapelle statt. Die LJ bedankt sich für die tolle Versorgung und für die Organisation bei Patrick Achatz und Martin Galli. Außerdem durfte man Patrick auch zu einem „Stockerlplatz“ gratulieren.

Natürlich war man auch sportlich und kulturell stark vertreten. Während eine Gruppe sich das Theater „Charleys Tante“ im St. Martin Kulturraum ansah, war der andere Teil der Landjugend beim Bezirkskegelturnier dabei. Zudem nahm man mit zwei Gruppen am Eisstockturnier in St. Martin und auch beim Landjugend-Bezirksfußballturnier teil.



Neue Gesichter in der LJ St. Ulrich

Der Vorstand freut sich über den Mitgliederzuwachs.

Am 28. Jänner fand die Generalversammlung der Landjugend St. Ulrich beim Buschenschank Schipferhof statt. Stolz blickte man auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurück und bedankte sich bei allen für die Unterstützung. So waren auch Familie Jammernegg für das Verwahren unserer Krippe sowie die Familien Zitz, Murko, Pratter und Oswald für ihren Einsatz bei unserer Sautroggatta als Ehrengäste eingeladen. Ebenfalls am Programm standen Neuwahlen.

Vorstand ordnet sich neu

Man bedankte sich bei

Elisabeth Tinnacher, die seit 2020 die Position der Leiterin bekleidete. Durch eine einstimmige Wahl tritt nun Johanna Lipp ihre Nachfolge an und ist zusammen mit ihrer Stellvertreterin Leonie Kröll, Obmann Thomas Milhalm und dessen Stellvertreter Lukas Milhalm und Maximilian Malli zuständig für die Leitung der Ortsgruppe. Elisabeth wird das Amt der stellvertretenden Pressereferentin besetzen. Ganz neu im Vorstand sind Lisa-Marie Jauk als Pressereferentin und Sebastian Tinnacher als Agrarkreisreferent Stellvertreter.

Danke für euren Einsatz!

Leider musste man auch Leute aus der Runde verabschieden. Nach vielen Jahren des Engagements in der Landjugend und im Vorstand ist für Mathias und Viktoria Zeck die Zeit des Abschieds gekommen. Die LJ bedankte sich bei den beiden für ihr Mitwirken und wünschte ihnen alles Gute. Gerhard Pongratz verlässt als ehemaliger Kassier-Stv. den Vorstand und übergibt sein Amt an Philipp Strauß. Auch bei ihm bedankte man sich für die gute Zusammenarbeit.

Frischer Wind im Verein

Voller Freude durfte man



dieses Jahr acht Neumitglieder aufnehmen. Man begrüßte Selina Krieger, Tom Eisbacher, Florian Krieger, Christian Tinnacher, Julian Koch, Tim Leudolph, Matthias Lipp und Lukas Lipp ganz herzlich. Die Neuzugänge, der gesamte Vorstand und alle Mitglieder der Landjugend St. Ulrich freuen sich auf ein erlebnisreiches Jahr 2023 voller Zusammenhalt und Brauchtum.

Kekse für den guten Zweck

Die LJ St. Ulrich sammelte für hilfsbedürftige Familien der Gemeinde.

Die LJ St. Ulrich sammelte für hilfsbedürftige Familien in unserer Gemeinde

Weihnachten ist die Zeit des Nachdenkens. Nachdenken im Sinne von nicht nur an sich selbst, sondern auch an seine Mitmenschen denken und vor allem auch an jene, die es nicht so einfach im Leben haben. Also haben

sich die Mädls und Burschen der LJ St. Ulrich im Advent etwas ganz Besonderes einfallen lassen und sich an zwei Nachmittagen zum Kekse backen bei der Familie Lampel vlg. Kroaner getroffen. Insgesamt acht Kekssorten sind zu Stande gekommen, welche schön verpackt am Heiligabend nach der Kindermette auf



dem Kirchplatz von St. Ulrich an die Bevölkerung verteilt wurden. Die

freiwillige Spende kommt hilfsbedürftigen Familien in der Gemeinde zugute.

Angebot des Vereins im Leben

Obfrau Manuela Künstner und Demenztrainerin Silvia Wabnegg bieten tolle Unterstützung.



Wir bieten ein **ganzheitliches Gehirn-training** zur Förderung des Kurz- und Langzeitgedächtnisses.

Weiters bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Gehirn täglich daheim alleine zu trainieren.

Wie? Sie können sich bei uns unsere Gesundheits-App ausborgen, um diese kennenzulernen.

Für wen geeignet? Für alle Menschen, die ihr Gedächtnis trainieren möchten oder merken, dass sie schon sehr viel vergessen usw.

Benefit: Verbesserung der Lebensqualität

Angebot für Angehörige:

Beratung rund um das Thema Demenz

Vorträge buchen:

Geistig FIT bis ins hohe Alter
Vergessen ist nicht gleich Demenz usw.

Workshop buchen:

Prävention-Vergiss dein Gehirn nicht

Ansprechpartner:

Manuela Künstner DSB-A
Tel.: 0664 48 88 514



KiMaTo „natural“

VERFÜGBARE DIENSTE

KISTENBRATL

Mit Kartoffel-oder/und Semmelrollen, warmen Krautsalat oder Stöckelkraut

KISTENSAU

Spanferkel oder ein kleines Schwein halbiert

Offene Plattform für regionale Anbieter

„Sitz ma zaum und red ma miteinander“

Die Wertebildung der Menschen soll durch gezielte Informationen über Umwelt und Energie sowie Lebensmittel durch bewusstes Erkennen des eigenen Seins mit der Gemeinschaft gefördert werden. Weiters werden durch unser Angebot ein Teil unserer Einnahmen einer Familie in Not im Ort der Veranstaltung gespendet.



Beim Seniorenbund gibt es keinen Winterschlaf

Großes Interesse weckte der Vortrag „Das Wunder Gehör“

Mit weihnachtlichen Gitarrenklängen, gespielt vom Mitglied Walter Silly wurde die Weihnachtsfeier eröffnet.

Weihnachtsfeier

Obmann Florian Lampl begrüßte alle Senioren und Ehrengäste mit einem Gedicht.

Als Ehrengäste durfte man Bgm. Franz Silly, Vzbgm. Josef Assl, Vzbgm. DI Dr. Burghard Zeiler und Obfrau der VP-Frauen Renate Silly willkommen heißen.

Mit Lieder und Weihnachtsgedichten wurde die Feier besinnlich gestaltet. Nach einem Mittagessen wurde noch bis in den Nachmittag gefeiert.



Ein herzlicher Dank gilt Walter Silly für die musikalische Umrahmung der Weihnachtsfeier.

Wandern mit Hermann

Bei eisiger Kälte, aber herrlichem Sonnenschein, starteten acht Mitglieder mit der Jännerwanderung ins neue Jahr. Mit Treffpunkt bei der Gemeinde ging es über Sonnewend nach Dietmannsdorf und Hart nach Gutenacker, wo wir bei der Familie Lipp vlg. Grabenbauer mit Ge-

tränken versorgt wurden. Nach einer kurzen Rast ging es wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Auch Schneefall und Kälte machen unseren Senioren nichts aus. So war es bei der Februarwanderung. Zwölf Wanderer haben sich dem schlechten Wetter gestellt. Treffpunkt war diesmal in Gasselsdorf. Die Wanderung führte von dort nach Pöfing-Brunn und nach Oberhart. Von da ging es über Stock und Stein zum Schloß Welsberg und dann wieder zurück nach Gasselsdorf.

Vortrag Firma Neuroth „Das Wunder Gehör“

Großes Interesse weckte der Vortrag „Das Wunder Gehör“ der Firma Neuroth beim GH Martinhof. Bettina Slapnik und Rudi Fromm brachten den Anwesenden das Wunder Gehör näher. In diesem



Rahmen wurden eine kostenlose Beratung und Gehör-Checks angeboten. Herzlichen Dank dem Obmann für die Organisation dieses Vortrages.

Jahreshauptversammlung
Im Februar fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes beim



GH Martinhof statt. Nach der Begrüßung der Ehrengäste und allen Mitgliedern konnte die Versammlung gemäß der Tagesordnung abgehalten werden.

Als Ehrengäste begrüßte man den Geschäftsführer des Seniorenbundes Friedrich Roll, die Bezirksobfrau Mag. Luise Zettl, Bgm. Franz Silly, Vzbgm. DI Dr. Burghard Zeiler und weitere Obleute der Vereine.

14 neue Mitglieder konnte man für den Seniorenbund begeistern.

Derzeit beträgt die Mitgliederzahl 165. Leider musste man sich von zwei Mitgliedern verabschieden.

Die Ehrennadel in Bronze konnten zehn Mitgliedern für besondere Leistungen überreicht werden. Noch einmal herzliche Gratulation allen Geehrten!

Nach dem Finanzbericht,

vorgetragen von Kassier Erika Friedmann, und der Entlastung des Kassiers und dem Vorstand ging es zu einem lustigen Teil der Versammlung über. Franz Fröhlich hatte eine Fotopräsentation über das vergangene Jahr vorbereitet. Herzlichen Dank.

Faschingskränzchen

Der Seniorenbund lud zum Faschingskränzchen und zahlreiche sind zum Teil auch maskierte Mitglieder dieser Einladung gefolgt.

DJ Florian Lampl hat die heißesten Songs gespielt, wozu die Besucher des Faschingskränzchens das Tanzbein schwingen.

Erwin Stelzl hat eine schöne Faschingstorte zur Versteigerung gespendet. Den Zuschlag bekam Adolf Körbler. Eine Stärkung mit Kuchen und Kaffee machte das Fest erst richtig perfekt.





Pensionistenverband beim GH Martinhof

Viele Ehrungen wurden bei der Jahreshauptversammlung verliehen.

Am 10. Dezember hielten die Pensionisten von St. Martin/Sulmeck-Greith ihre Jahreshauptversammlung und anschließend eine besinnliche Weihnachtsfeier beim Gasthof Martinhof ab. Ein großes Dankeschön den Schieberleitern für die gute Betreuung und auch allen Mehlspeis-Bäckerinnen. Die Vorsitzende Christina Jazbec konnte viele Mitglieder, den Bürgermeister Franz Silly sowie den Bezirksvorsitzenden Heinrich Kern, der die Wahl durchführte, begrüßen.

Jede Funktion wurde einstimmig gewählt und die Vorsitzende freut sich über die Neuzugänge im Vorstand. Die anschließende Weihnachtsfeier wurde musikalisch von Maria Ullly's Enkeln umrahmt.

Ehre, wem Ehre gebührt
Nach einer Trauerminute für die verstorbenen Mitglieder folgten zahlreiche Ehrungen:
5-jährige Mitgliedschaft: Claudia und Anton Genseberger, Maria Haring, Maria Kinzer, Magdalena Kürbisch, Maria Lipp, Dorothea und Ferdinand

Pusnik, Othmar Scheikl, Josefa Sungi.

10-jährige Mitgliedschaft: Brigitte und Karl Aldrian, Franz Haring, Johann Kinzer, Margaretha Pommer, Johann Weiß

15-jährige Mitgliedschaft: Karl Ertl, Aloisia Milham, Wilhelm Versnak, Christine Zmugg

20-jährige Mitgliedschaft: Grete Kobor, Aloisia Lesky, Josefine Zirngast

25-jährige Mitgliedschaft: Alfred Graf, Johann Grebien

30-jährige Mitgliedschaft: Anna Pölzl, Alois Pölzl

35-jährige Mitgliedschaft: Walpurga Hartwegger

Das **goldene Ehrenzeichen** für die langjährige Arbeit als Kassier wurde Alfred Graf verliehen.

Geburtstage

Allen Geburtstagsjubilaren der Monate November und Dezember alles Gute und viel Gesundheit in den nächsten Jahren.

Geburtstage im November:

Gottfried Hofer, Monika Fischer, Alfred Graf, Christine Zmugg

Geburtstage im Dezember:

Maria Scheikl, Aloisia Lesky, Maria Ullly

Faschingsspaß für Groß & Klein

Der Kinderfasching des Damenkegelclubs St. Ulrich war ein Erfolg.

Jede Menge Piraten, Prinzessinnen, Feen, Katzen,

Löwen, Clowns, Marienkäfer und noch viele weitere

tolle Kostüme waren Mitte Februar beim Kinderfasching im Gasthaus Neuwirt-Ferrari zu bestaunen. Veranstalter war der Damenkegelclub St. Ulrich, die Animation und sozusagen für Spiel & Spaß im Saal sorgten das Clown Paar Elisabeth und Stefan Pratter sowie Bianca Meßner.

Schminken lassen konnten

sich die Kinder vor Ort von Gerlinde Kaschmann. Sowohl die Kinder als auch die Eltern wurden in das mitreißende Programm eingebunden und hatten jede Menge Spaß. Zuckerkräften durften natürlich nicht fehlen. Der Damenkegelclub bedankt sich bei allen Besuchern und freut sich auf das nächste Jahr!



Die Griller glühen wieder

Auch in diesem Jahr nimmt der Grill & Chill Verein an den Grill-Meisterschaften statt. Die Vorbereitungen sind schon voll im Gange.

Wie bereits im Vorjahr findet auch in diesem Jahr am 23. und 24. Juni 2023 in Kaindorf bei Hartberg das „Grill & BBQ Festival“ statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die österreichischen Grillstaatsmeisterschaften, die steirische Landesgrillmeisterschaft sowie die Austrian Feuerplatte/Burger/Ripperl/Dutch Oven/Pizza/Smoker Competition ausgetragen.

Gratis Verkostung

Bei freiem Eintritt können die Besucherinnen und Besucher die verschiedenen Wettbewerbsgerichte der österreichischen Grillteams gratis verkosten. Diejenigen, die uns bereits letztes Jahr besucht und „angefeuert“ haben wissen, dass man sicher nicht mit leerem Magen nach Hause fährt.

Tipps holen

Neben der Möglichkeit, die verschiedenen Gerichte zu verkosten, macht es auch Spaß, den Grillteams über die Schulter zu sehen, zu lernen und sich Anregungen für zuhause zu holen. Ein perfekter Ausflug für die ganze Familie.

Überall vertreten

In diesem Jahr werden wir bei allen Competitions teilnehmen! Also merkt euch den Termin vor, „packt eure Familien und Freundinnen und Freunde ein“ und feuert

uns bei der Meisterschaft an. Eure Unterstützung stärkt unser Selbstver-

trauen und unsere Motivation! Wir freuen uns über jedes bekannte Gesicht.



23. + 24. Juni 2023 | 8224 Kaindorf, Mehrzweckhalle

www.grillstaatsmeisterschaft.at



Neues Greith Haus Abo: Vier

Komplett ausverkauftes Haus beim Ursteirer Hödlmoser zeichnen sich restlos ausgelastete Veranstaltungen ab. Verschenken

Rückblick NACHLESE

Aufstieg und Fall des letzten Ursteirers

Es ist nun auch schon wieder 50 Jahre her, dass Reinhard P. Gruber seinen legendären Roman *Aus dem Leben Hödlmosers* veröffentlichte.

Zum runden Jubiläum erwacht der wilde Obersteirer nun zu neuem Leben – und zwar

in Bernd Watzkas neuem Bühnenstück *HÖDLMO-SER. Aufstieg und Fall des letzten Ursteirers*. Die Rolle des aufmüpfigen, unbändigen Hödlmosers scheint dem St. Ulricher Jimi Lend (alias Wolfgang Lampl) buchstäblich auf den Leib geschrieben.

Sissy Noe und Tobias Kerschbaumer bewiesen



Foto: Ulrike Rauch

in wechselnden Rollen zeigte sich mit Szenenap-schauspielerische Band-breite. Das Publikum tions begeistert.

Ein Fest für Freunde des guten Kabarets

Clemens Maria Schreiner legt sein neues Programm so an, wie er den Traummann beschreibt: Intelligent, humorvoll und emotional.

Und er feiert ein Fest mit Wort- und Körperakrobatik, die das

Publikum staunen und brüllen lassen. Und das ohne Kalauer. Dafür mit tiefen Gefühlen, etwa zu der alten Dame, die dem Protagonisten früher die Kindheit bereichert hat, oder in den Erzählungen über eine Bikergang auf Stützrädern und einen Raubüberfall auf Ribiseldäuden.



Foto: Ulrike Rauch

40.000 Bücher

Über 40.000 Bücher hat der im Februar 2022 verstorbene Autor Gerhard Roth hinterlassen. Einige davon zeigen wir im Greith Haus in einer eigens eingerichteten Lesecke.

Alle Bücher sind mit einem Stempel „Nachlass Gerhard Roth“ versehen und sind gegen einen kleinen symbolischen Betrag auch erhältlich.



Mal zahlen – fünf Mal Kulturgenuss

und Clemens Maria Schreiner. Auch mit dem Frühjahrsprogramm Sie doch mit dem neuen Greith Haus-Abo Kulturgenuss der Extraklasse.

Das Greith Haus macht es seinen Besuchern nun leicht. Mit dem neuen Abo kön-

nen nämlich die Veranstaltungen aller Sparten besucht werden und man zahlt nur 4-mal für

5 hochkarätige Kulturereignisse. In den kommenden Wochen gibt es dann auch viele spannende

Möglichkeiten, auf das Abo zurückzugreifen und eines der internationalen Konzerte zu besuchen.

VOR SCHAU

Marc Ribot & The Jazz Bins Jazz-Konzert

Sonntag, 23. April
19 Uhr

Zwar ist Ribot einst aus der US-Kultband der 80er-Jahre hervorgegangen, doch der bunte Hund hat sich längst einen eigenen Weg durch die Szene gebahnt.

Vom sogenannten Fake Jazz über Kuba bis zu Noise Rock hat Ribot zahlreiche erfolgreiche Bands und Experimente gezündet. Daneben stell-

te der Linkshänder seine Rechtshändergitarre aber auch in den Dienst von John Zorn, Diana Krall, Tom Waits, Norah Jones oder gar Elton John. Jetzt hat der Rastlose wieder zugeschlagen und die Jazz Beens, vulgo Jazz Bins, eingefangen.

Und mit tiefen Grooves und sarkastischen Improvisationen gehen die Jazz Bins nun zurück in die Zukunft einer Szene, die nie aufhörte zu existieren.



Foto: Marc Ribot

Música Ibérica Jazz-Konzert

Samstag, 13. Mai • 20 Uhr

Tickets & Kontakt

Das Greith Haus

Kopreinigg 90, 8544
St. Ulrich i. G.

Tel.: 03465 20 200 (Di.–Fr. 9–13 u. 14–18 Uhr)

E-Mail: reservierungen@greith-haus.at

www.greith-haus.at

„the tailer's art“

Ausstellung – Designerin christA franZ



April bis 5. Juni

Eine besondere Freude ist auch die Ausstellung „the tailer's art“ der St. Ulricher Modedesignerin christA franZ, die uns in den Frühlingswochen ihre exklusiven und aufregenden Roben zeigen wird.

A Sud di Bella Ciao

Lieder von Freiheit und Hoffnung

Sonntag, 21. Mai • 18 Uhr



Foto: F.DeFaverney

„Charleys Tante“

Ein großartiger Erfolg der VTG Bühne St. Martin.

Die diesjährige Produktion der VTG-Bühne St. Martin im Sulmtal, „Charleys Tante“ von Thomas Brandon hat nach coronabedingter Pause alle Erwartungen übertroffen.

Innerhalb kürzester Zeit waren alle geplanten Vorstellungen restlos ausverkauft und schon vor der Premiere am 7. Jänner wurden vier weitere Zusatzvorstellungen angesetzt. Diesen Zusatzvorstellungen sollten noch weitere drei folgen.

„Charleys Tante“, ein echtes Kultstück, wurde unter der Regie von Alois Herzog in annähernd 40 Proben, beginnend ab Anfang Oktober 2022, einstudiert, wobei besonders drauf geachtet wurde, das Stück eher kurz



zu halten und vor allem auch mit eigenen Texten bzw. mit einer extra einstudierten Tanzeinlage zu bereichern.

Grandiose Besetzung

Auch der Mix der Darsteller war diesmal besonders gut gelungen. Neben der „Tante“, hervorragend dargestellt von Kevin Loigge aus Gralla bei Leibnitz, waren Claus

Reithofer und Alex Lappi aus Graz, weiters Kevins Schwester Sarah Loigge und Conny Wegl aus Pöfing-Brunn sowie die wunderbare Cindy Wunderlich aus Stainz mit ihrem großartigen Können eine absolute Bereicherung des Ensembles. Daneben sorgten die schon etwas älteren Herren, Siegi Galler als der gestrenge Oberst Chasney und Klaus Schantl in seiner Rolle als Butler, beide aus Eibiswald, mit ihrem gewohnt herausragenden Können für Lachstürme. Einzig Gerda Schönegger, die die echte Tante aus Brasilien so wunderbar verkörperte und last but not least Regisseur Alois Herzog stammen aus unserer Gemeinde!

Die Reaktionen des Publikums waren diesmal besonders euphorisch, von großer Begeisterung und mehrfach „standing ovations“ geprägt.

Dass das Stück „Charleys Tante“ nicht unbedingt zur Hochkultur des



Theaters zählt, war uns durchaus bewusst, andererseits ist „Charleys Tante“ das meistgespielte Theaterstück der Welt und ... wenn es damit gelungen ist, in einer Welt, die derzeit so massiv von Elend und Krieg heimgesucht wird, vielen Menschen für zwei Stunden unbeschwerter Freude zu bereiten, dann haben wir unsere Mission erfüllt.

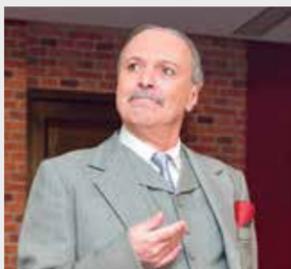
In diesem Sinne hoffen wir, dass der VTG-Bühne St. Martin i.S. doch noch ein kurzer Weiterbestand gewährt wird und danken all unseren Besuchern herzlich für ihr Kommen und ihre Anerkennung.

Leiter der VTG-Bühne:
Alois HERZOG

VTG Bühne
St. Martin i. S.

Nachruf Siegi Galler

Zwei Wochen nach der letzten Aufführung von „Charleys Tante“ ist Siegfried Galler aus Eibiswald – im Stück aufgetreten als „der gestrenge Oberst Chasney“ leider völlig unerwartet verstorben. Er wirkte viele Jahre im Theatergeschehen in St. Martin als außerordentlich wertvolles Mitglied der VTG Bühne mit. Seinen liebevollen Umgang mit den Kollegen wusste man sehr zu schätzen. Mit



unserem Siegi verlieren wir einen ausgesprochen netten, wertvollen, stets pünktlichen, kameradschaftlichen und bewundernswerten Menschen und Freund. Wir bedauern seinen Tod sehr.

Frühjahrskonzert
TMV St. Ulrich

Blasmusik
Steiermark

Samstag,
01. April 2023
Beginn: 20 Uhr

Greith Haus

DIE WOLFRAM BERG- UND HÜTTENKAPPELE
ST. MARTIN IM SULMTAL
PRÄSENTIERT

das
FRÜHJAHR'S
Konzert

wolfram

Musikalische Leitung von Kapellmeister Ing. Franz Waltl
Durch das Programm führt DI Dr. Burghard Zeiler

15. APRIL - GREITH-HAUS
ST. ULRICH IN GREITH
BEGINN UM 20:00 UHR

Das Land Steiermark
Südtiroler Kulturhaus

Greith-Haus

Disco - Fox
Workshop (für Anfänger)
beim

GH Neuwirt-Ferrari
St. Ulrich i.G.
03465 / 24 58

Termin:
Samstag,
15.04.2023

Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt frei!



Ein Atelier am Buschenschank



Am 21. April kann man ab 14 Uhr beim Schipferhof in St. Ulrich zur Weinverkostung kulturelle Vielfalt bestaunen.

Dort, wo am Schipferhof das ganze Jahr über der Wein zu Hause ist, hält nun die Kunst für eine Weile Einzug: Denn eine ganze Woche lang, verwandelt sich ein zum Hof gehörender Arbeitsraum in ein Atelier.

Kulturbotschafter in der Region

Im Rahmen des Projektes „Kulturbotschaften Südsteiermark“ sind nämlich acht Weingüter temporärer Wohnsitz für acht Künstler. Aus vielen Ländern kommend werden sie die kulturelle Vielfalt der Südsteiermark bereichern.

Bei diesem Projekt auch mit dabei die Familie Strohmeier vom Schipferhof, die sich auf die Begegnung mit der Kunst sehr freut.

Schauen Sie vorbei

Am Schipferhof ist die Ateliertür am Freitag, dem 21. April ab 14 Uhr geöffnet. Zu diesem Termin wird kunstinteressierten Gästen die Möglichkeit geboten die Werke des Künstlers während einer Weinverkostung zu bestaunen und auf sich wirken zu lassen.

Infos diesem Projekt:
www.kulturbotschaften.at

Einladung zum offenen Tanzen

beim GH Neuwirt-Ferrari St. Ulrich i.G. 03465 / 24 58

Englischer Walzer
Polka
Cha-Cha-Cha
Wiener Walzer
Disco Fox
Samba
Tango
Jive

Termine:
Fr. 21.04.2023
Fr. 05.05.2023
Fr. 16.06.2023

Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt frei!
Änderungen vorbehalten!

Disco - Fox Tanzparty

mit DJ Fritz

Sa. 29.04.2023

Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt frei!

beim GH Neuwirt-Ferrari St. Ulrich i.G. 03465 / 24 58

Änderungen vorbehalten!

13. JAHRE MAIFEST | TRACHTENMUSIKVEREIN ST. ULRICH IN GREITH

MAIFEST

29. April 2023
RUDNER HALLE ST. ULRICH

Die Schilcherland Buam

jung # frech # steirisch

Disco **PA TEAM** Beginn: 20 Uhr

ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE SANKT MARTIN IM SULTAL

JUBILÄUMS FRÜHSCHOPPEN

40 JAHRE ELTERNVEREIN

SPEIS & TRANK
VOLKSSCHULCHOR
Blechgewitter

Sonntag, 7. MAI
11 Uhr
vor der VOLKSSCHULE

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.

Bereit für das Abenteuer WelschLauf?

Der 28. WelschLauf verspricht ein Erlebnis zu werden. Der Straßenlauf bietet für jeden die richtige Distanz: Marathon mit Start in Ehrenhausen, Halbmarathon mit Start in Leutschach/Eichberg-Trautenburg, Viertelmarathon und Nordic Walking mit Start in St. Johann/Dorf Saggau. Die Startnummernausgabe am Freitag in Gleinstätten bildet den Rahmen für ein entspanntes Startfest.

stäten bildet den Rahmen für ein entspanntes Startfest.

WelschFeeling
Am WelschLauf-Samstag werden Hunderte von Gleichgesinnten die Herausforderung gemeinsam annehmen. Die Strecke ist während des Laufs für den Verkehr gesperrt. Tipps, wie Fans an die Strecke kommen findet man auf www.welschlauf.com

man auf www.welschlauf.com

Nachdem man das Ziel in Wies erreicht hat, gibt es erneut eine einzigartige Medaille.

Bei Kernöl-Schmölzi & Ölspurmarsch wird der Appetit auf die Steirische Ölspur geschürt.

Welschi Sparefroh Lauf in St. Ulrich

Ein Hit für Kids ist der Welschi Sparefroh Lauf in St. Ulrich am 6. Mai.

Treffpunkt: Krasser Presse 10 Uhr
Start: 10.30 Uhr
Distanz: 1200 m
Ziel: Schulhof St. Ulrich
Infos: www.welschlauf.com

welschlauf.at

Steiermärkische SPARKASSE | HOLCIM | FIBER | REITERER | INTERSPORT

WelschLauf Fakten 2023

- 5. Mai:** Startnummernausgabe & Welschi Sparefroh Lauf, 16 bis 20 Uhr Gleinstätten, Haus der Musik
 - 6. Mai:** Laufbewerbe mit Starts in Ehrenhausen, Eichberg-Trautenburg und Dorf Saggau ab 10 Uhr, Siegerehrung und großes Zielfest unter dem Motto „WelschLauf trifft Ölspur“ ab 17 Uhr in Wies
- Info und Anmeldung auf www.welschlauf.at

Feiern im Laubdorf

St. Ulrich in Greith
Pfungstsonntag, 28. Mai 2023
ab 11 Uhr

Anbandln beim Dorffest

Die Laubdorfbauern | Greith-Haus St. Ulrich in Greith

GSU Union St. Martin i. S.

60€ NEHMGELD

PFINGST-TURNIER 5+1

AB 9:00 UHR | GSV ARENA ST. MARTIN

SONNTAG, 28. MAI

ANMELDUNGEN BEI MARCO WATZ (TELEFON: 0660/40 37 817)

FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST BESTENS GESORGT!

SPONSOREN:



Martinisepppl

Oa Sorg', die is seit Joahrn schoa do:
 Sie schoffn uns des Boargöld o.
 Doch St. Martin schreitet hiaz voraun,
 wal ma den „Sulmtaler“ erwerben kaunn.
 Der is für unsa Wirtschoft guat!
 Kaft's bei uns eh, und foahrt's net fuat!
 Im Gemeindeamt, do liegn noch gnua,
 denkt's net laung noch, greift's fleißi zua!

April		VERANSTALTUNGEN	ORT
01.04.	20 Uhr	Frühjahrskonzert TMV St. Ulrich	Greith Haus
02.04.	15 Uhr/10 Uhr	Palmweihe St. Ulrich & St. Martin	Pfarrkirche St. Ulrich / St. Martin
15.04.	19:30 Uhr	Disco-Fox Workshop	GH Neuwirt-Ferrari
15.04.	20 Uhr	Frühjahrskonzert WBUHK	Greith Haus
21.04.	14 Uhr	„Kulturbotschaften Südsteiermark“	Buschenschank Schipferhof
23.04.	19 Uhr	Marc Ribot & The Jazz Bins	Greith Haus
29.04.	20 Uhr	Maifest TMV St. Ulrich	Rudnerhalle
29.04.	20 Uhr	Disco-Fox Tanzparty	GH Neuwirt-Ferrari
29.-30.04.		Tag der offenen Gärtnerei	Gärtnerei Prauser
30.04.		Maibaumaufstellen FF Otternitz	Otternitz

Mai			
01.05.		Maibaumaufstellen LJ St. Ulrich / St. Martin	St. Ulrich / St. Martin
06.05.		Welschlauf	von Ehrenhausen nach Wies
07.05.		Floriani und anschließend Jubiläums-Frühschoppen Elternverein	vor der VS St. Martin
07.05.		Floriani und anschließend Frühschoppen FF St. Ulrich	St. Ulrich
13.05.	20 Uhr	Música Ibérica	Greith Haus
18.05.	10 Uhr	Erstkommunion	St. Martin
21.05.	10 Uhr	Firmung	St. Martin
21.05.	18 Uhr	A Sud di Bella Ciao	Greith Haus
27.05.		Sommerfest Fanclub Blechgewitter	Musikheim St. Martin
28.05.	11 Uhr	Laubdorffest	St. Ulrich

Juni			
04.06.	10 Uhr	Erstkommunion	St. Ulrich
04.06.	10 Uhr	Fronleichnam mit Prozession	St. Martin
08.06.	19 Uhr	Fronleichnam mit Prozession	St. Ulrich
10. + 11.06.		75 Jahre FF Otternitz - 2 Tages Zeltfest	Otternitz
17. + 18.06.		Fetzenmarkt FF Dietmannsdorf	Dietmannsdorf
17.06.	16 Uhr	Schlagernacht St. Martin	Kirtaplatz St. Martin
22.06.		Eröffnung Sommerausstellung	Greith Haus
24.06.		Sonnwendfeier Singgem. Gasselsdorf	Gasselsdorf
25.06.	10 Uhr	70-jähriges Priesterjubiläum Peter Fließner	Pfarre Gleinstätten
30.06.		Schulabschlussfest VS St. Martin	VS St. Martin